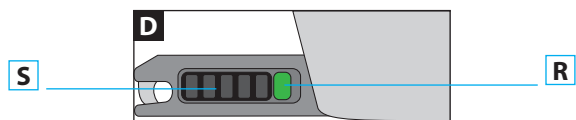
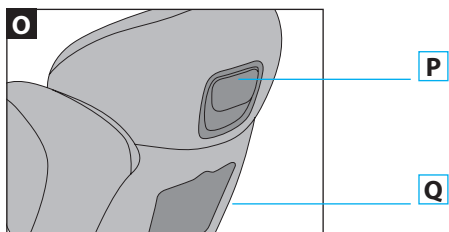
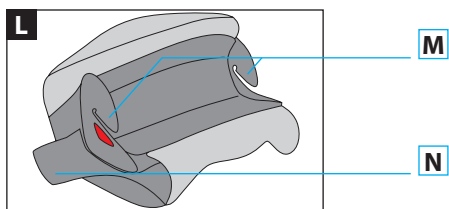
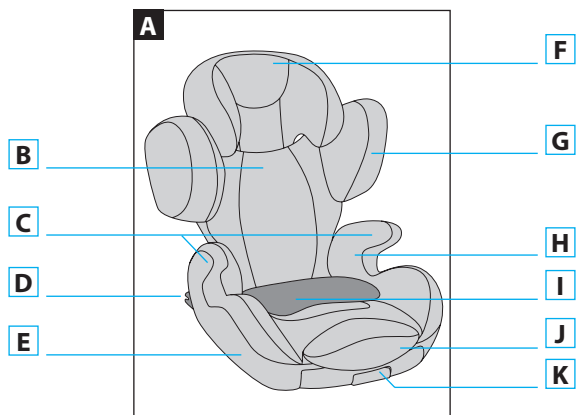
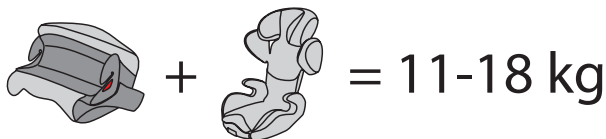
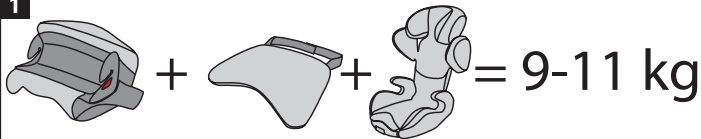
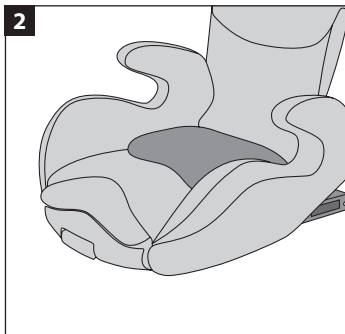
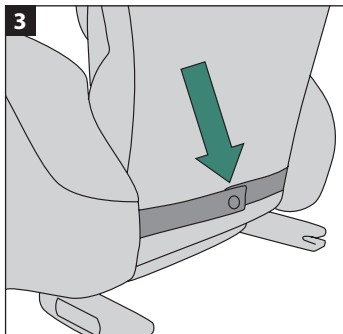
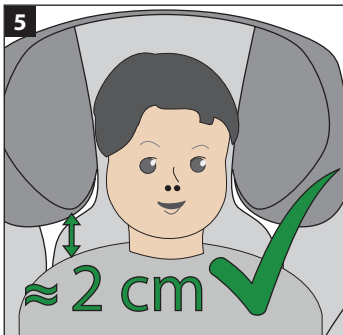


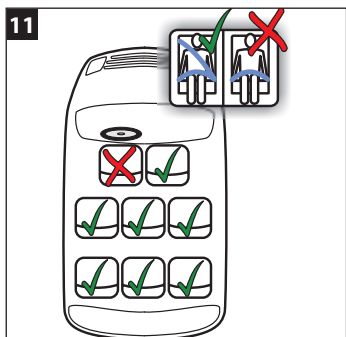
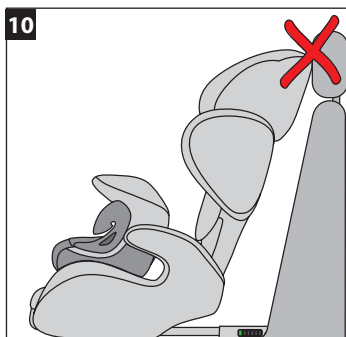
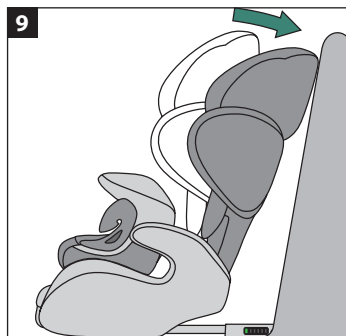
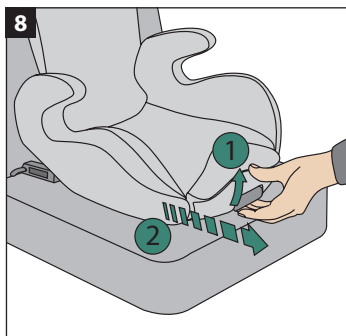
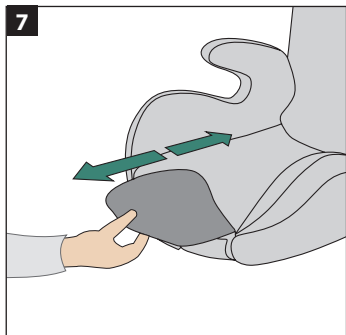
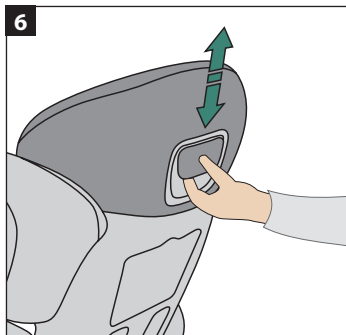
Phoenixfix 3

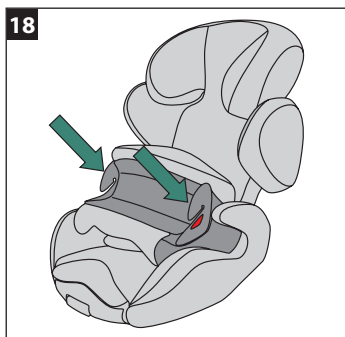
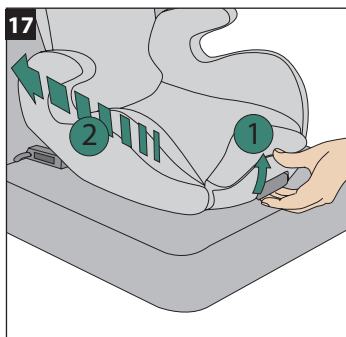
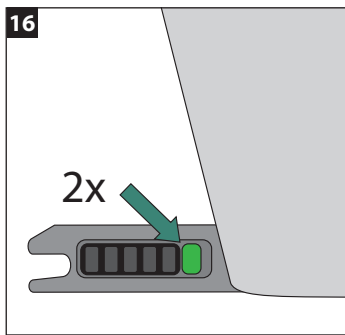
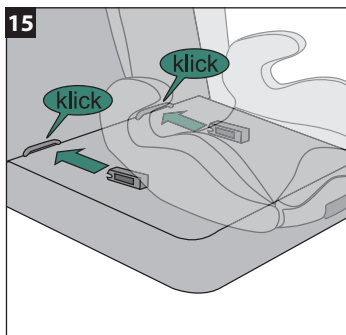
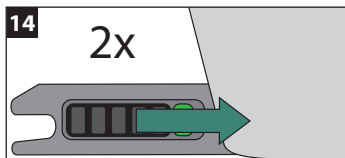
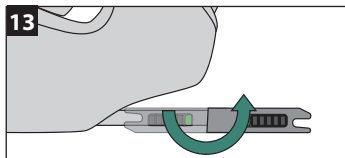
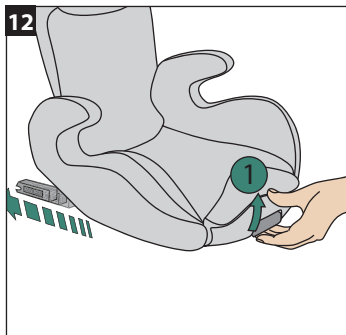


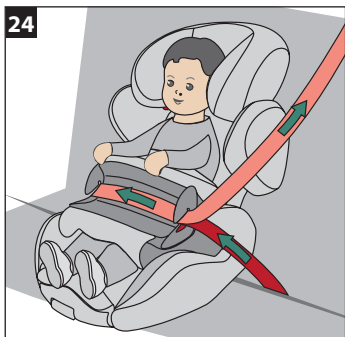
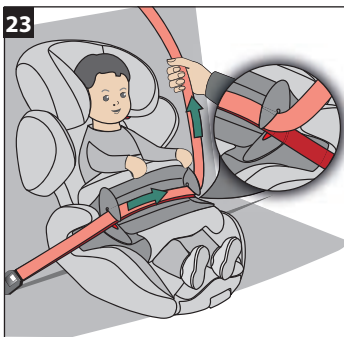
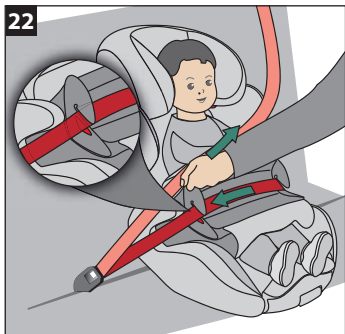
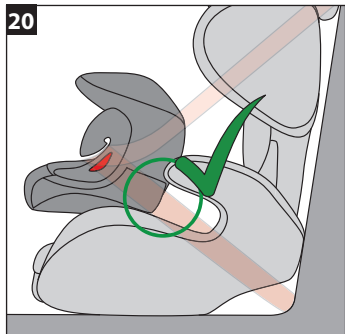
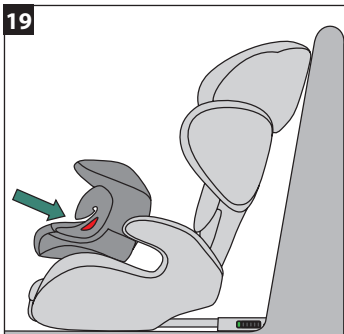
Car Seat **INSTRUCTION MANUAL**

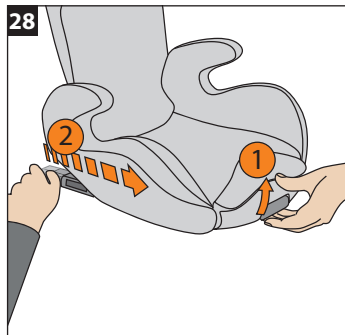
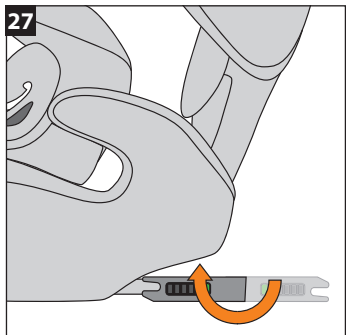
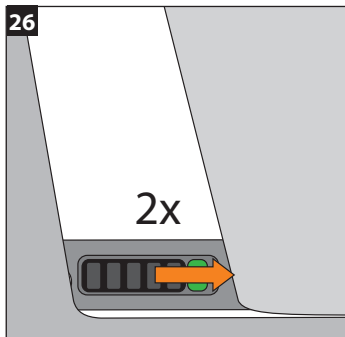
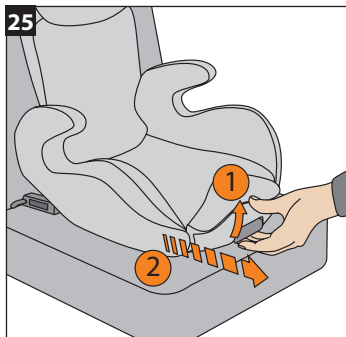


1**2****3****4****5**









Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Eignung	4
3	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
4	Einstellungen	7
4.1	Sitzhöhenanpassung durch das Sitzkissen.	7
4.2	Kopfstützeinstellung	8
4.3	Einstellung der Beinverlängerung.	8
4.4	Einstellung der Liegeposition	8
5	Sitzplatzauswahl und -einstellung	9
5.1	Einstellung des Fahrzeugsitzes.	9
5.2	Sitzplatz für den universalen Einbau	10
5.3	Sitzplatz für semi-universalen Einbau.	10
6	Semi-universaler Einbau ins Fahrzeug mit k-fix⁺	10
7	Sichern des Kindes.	12
8	Ausbau des k-fix⁺ nach semi-universaler Benutzung	13
9	Abziehen und Aufziehen des Bezuges	14
9.1	Abziehen des Rückenlehnenbezuges	14
9.2	Abziehen des Kopfstützenbezuges	14
9.3	Abziehen des Sitzbezuges	15
9.4	Abziehen des Bezuges der Beinverlängerung.	15
9.5	Fangkörperbezug.	15
9.6	Aufziehen des Bezuges der Beinverlängerung	15
9.7	Aufziehen des Sitzbezuges	16
9.8	Aufziehen des Kopfstützenbezuges.	16
9.9	Aufziehen des Rückenlehnenbezuges	16
10	Pflegehinweise	17
10.1	Reinigung des Bezuges	17
10.2	Reinigung der Kunststoffteile	17
11	Verhalten nach einem Unfall	17
12	Garantie.	17

Bedienungsanleitung kiddy phoenixfix 3

1 Einleitung

Wir freuen uns, dass Sie sich bei der Wahl eines Kinderrückhaltesystems (A) für den kiddy phoenixfix 3 entschieden haben.

Der kiddy phoenixfix 3 ist ein weiteres, innovatives kiddy Produkt. Durch besonders energieableitende Materialien bietet Ihr kiddy die größtmögliche Sicherheit beim Seitenaufprall. Ihr Kindersitz ist ebenfalls mit kiddy Shock Absorbern (H), einem original kiddy Fangkörper (L) und dem k-fix⁺ Befestigungssystem für umfassenden Schutz beim Frontalaufprall ausgestattet.

Um den bestmöglichen Schutz Ihres Kindes zu gewährleisten, muss der kiddy phoenixfix 3 unbedingt so verwendet werden, wie es in dieser Anleitung beschrieben ist.

Die Teile Ihres kiddy phoenixfix 3 sind im Text dieser Bedienungsanleitung mit Buchstaben versehen und werden vorn im gleichnamigen Punkt erläutert.

2 Eignung

Der kiddy phoenixfix 3 ist gemäß der aktuellen Version der Zulassungsnorm ECE-R44/04 geprüft und zugelassen worden. Er erhielt die Bauartgenehmigung für die Klassen „universal“ und „semi-universal“.

„universal“: bedeutet, dass er in allen Fahrzeugtypen auf jedem Platz mit 3-Punkt-Fahrzeuggurt gemäß ECE 16 oder vergleichbaren Normen verwendet werden darf.

„semi-universal“: bedeutet, dass das Kinderrückhaltesystem zusätzlich an den ISOFIX-Befestigungspunkten des Fahrzeuges gesichert werden kann.
Ist dies der Fall, darf das Kinderrückhaltesystem nur in Fahrzeugen eingebaut werden, die in der mitgelieferten

Typenliste aufgeführt sind. Die Typenliste wird ständig aktualisiert. Die aktuellste Version finden Sie unter **<http://www.kiddy.de/vehicletypelist>**

Das Kinderrückhaltesystem kiddy phoenixfix 3 ist geeignet für die Gewichtsklasse I, das heißt für Kinder mit einem Körpergewicht von 9–18 kg (ca. 9 Monate bis ca. 4 Jahre).



Richten Sie sich bei der Verwendung im Fahrzeug zusätzlich nach den Empfehlungen des Benutzerhandbuchs Ihres Fahrzeuges oder kontaktieren Sie Ihre Vertragswerkstatt.

3 Allgemeine Sicherheitshinweise



Lesen Sie die Gebrauchsanleitung vor dem ersten Einbau des Kinderrückhaltesystems sorgfältig durch. Eine falsche Benutzung kann für Ihr Kind lebensgefährlich sein.

Verletzungen, verursacht durch Gedankenlosigkeit, sind leicht zu vermeiden.



Das Kinderrückhaltesystem (A) muss stets mit dem dazugehörigen Fangkörper (L) benutzt werden.



Verwenden Sie das dazugehörige Sitzkissen (I) für Kinder mit einem Körpergewicht von 9 bis ca. 11 kg. Die Sitzposition (Schutz) würde sich sonst bei einem Unfall verschlechtern.



Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, ob das Kinderrückhaltesystem (A) optimal zur Körpergröße des Kindes eingestellt ist. Nehmen Sie keine Einstellungen während der Fahrt vor.



Stellen Sie sicher, dass alle Teile stets ordnungsgemäß eingearastet sind.



Stellen Sie sicher, dass keine Teile des Kinderrückhaltesystems (A) in Türen oder verstellbaren Sitzen eingeklemmt werden.



Achten Sie vor allem bei Vans und Caravans darauf, dass das Kinderrückhaltesystem (A) im Falle einer Rettung durch Dritte möglichst an einem leicht zugänglichen Platz eingebaut ist.



Verwenden Sie das Kinderrückhaltesystem (A) ausschließlich für die angegebene Gewichtsklasse I bis max. 18 kg.



Der Gurt darf niemals locker am Fangkörper (L) anliegen. Bei einem Unfall sind die Belastungen um ein Vielfaches höher als bei einem straffen Gurt. Achten Sie auf die korrekte Lage des Fahrzeuggurtschlosses.



Lassen Sie Ihr Kind nie unbeaufsichtigt im Kinderrückhaltesystem (A).



Legen Sie keine schweren Gegenstände auf die Hutablage, sie könnten bei einem Unfall zu gefährlichen Geschossen werden.



Wenn Sie das Kinderrückhaltesystem (A) ohne Kind im Auto mitführen, sichern Sie es stets in der vorgeschriebenen Weise mit dem 3-Punkt-Gurt des Fahrzeuges (Punkt 7) oder mit den k-fix⁺ Konnektoren (D) an den ISOFIX-Verankerungspunkten des Fahrzeuges (Punkt 6). In diesem Fall muss der Fangkörper im Fußraum oder im Kofferraum abgelegt werden.



Schützen Sie das Kinderrückhaltesystem (A) vor direkter Sonneneinstrahlung, es könnte sich unangenehm aufheizen.



Es ist unzulässig, an Kinderrückhaltesystemen (A) irgendwelche Änderungen vorzunehmen. Die Schutzwirkung kann dadurch aufgehoben bzw. eingeschränkt werden. Bei auftre-

tenden Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder direkt an den Hersteller.



Das Kinderrückhaltesystem (A) darf nur auf Plätzen mit 3-Punkt-Gurt gemäß ECE 16 oder vergleichbaren Normen verwendet werden.



Stellen Sie sicher, dass das Kinderrückhaltesystem (A) gemäß dieser Anleitung im Fahrzeug eingebaut wurde.



Gönnen Sie Ihrem Kind bei längeren Fahrten Pausen und achten Sie darauf, dass Ihr Kind nicht zur Fahrbahn hin unbeaufsichtigt aus dem Fahrzeug steigt. Benutzen Sie immer, falls vorhanden, die Kindersicherung in den PKW-Türen.



Verwenden Sie das Kinderrückhaltesystem (A) nicht weiter, wenn Teile nach einem Unfall (Unfallgeschwindigkeit größer als 10 km/h) oder durch andere Einwirkungen beschädigt wurden oder sich gelöst haben.



Es darf nur der vom Hersteller vorgeschriebene Gurtpfad benutzt werden.

4 Einstellungen

4.1 Sitzhöhenanpassung durch das Sitzkissen

Der kiddy phoenixfix 3 verfügt über ein Sitzkissen (I), welches die Größenanpassung für Kinder im Alter von ca. 9 Monaten bis ca. 18 Monaten (9–11 kg) durch eine Sitzhöhenveränderung gewährleistet.



Bei Kindern mit einem Gewicht bis 11 kg muss das Sitzkissen (I) verwendet werden. Ab einem Gewicht über 11 kg darf das Sitzkissen nicht mehr verwendet werden (Abb. 1).

Das Sitzkissen (I) sollte stets befestigt werden! Führen Sie hierzu die beiden Laschen durch die jeweils linke und rechte Öffnung im Bezug zwischen Arm- und Rückenlehne und verschließen Sie diese auf der Rückseite mit dem Druckknopf (Abb. 2 + 3).



Achten Sie bei der Verwendung des Sitzkissens (I) darauf, stets auch die verstellbare Kopfstütze (F) richtig zu positionieren.

4.2 Kopfstützeneinstellung

Der kiddy phoenixfix 3 bietet durch seine höhenverstellbare Kopfstütze (F) eine individuelle Anpassung an die Größe Ihres Kindes.

Die Kopfstütze (F) kann mehrstufig an die Größe des Kindes angepasst werden.

Die richtige Kopfstützeneinstellung ist erreicht, wenn die Schläfe des Kindes im Bereich der engsten Stelle der Kopfstütze (F) liegt (Abb. 4 + 5). Der Abstand zwischen Schulter des Kindes und Kopfstütze soll dabei 2 cm betragen.

Zum Einstellen der Kopfstütze (F) betätigen Sie den Höhenverstellgriff (P) an der Rückseite der Kopfstütze (F), indem Sie ihn leicht nach außen ziehen und die Kopfstütze (F) danach nach oben oder unten verschieben, je nach gewünschter Höhe (Abb. 6).

4.3 Einstellung der Beinverlängerung

Durch die Einstellung der Beinverlängerung (J) kann für Ihr Kind ein wesentlich besserer Sitzkomfort erreicht werden. Die Beinverlängerung (J) kann stufenlos eingestellt werden.

Greifen Sie hierzu in die Griffmulde unter der Beinverlängerung (J) und ziehen oder schieben Sie die Beinverlängerung in die gewünschte Position.

4.4 Einstellung der Liegeposition

Stellen Sie die Liegeposition bzw. Sitzposition nie während der Fahrt ein. Stoppen

Sie hierzu Ihr Fahrzeug und öffnen Sie den Fahrzeuggurt und nehmen Sie Ihr Kind heraus.



Die Liegestellung darf nur bei semi-universaler Befestigung mit den k-fix⁺ Konnektoren benutzt werden.

Um die Liegeposition einzustellen, betätigen Sie den Entriegelungsgriff (K) (Abb. 8; Ziff. 1) und ziehen Sie gleichzeitig den Sitz (E) von der Fahrzeurückenlehne weg (Abb. 8; Ziff. 2). Je weiter Sie den Sitz (E) nach vorn ziehen, desto größer wird der Liegewinkel.

Die Rückenlehne (B) des kiddy phoenixfix 3 schwenkt automatisch in die Liegestellung. Die Liegestellung ist dann erreicht, wenn die Kopfstütze (F) des Kindersitzes an der Fahrzeugsitzlehne anliegt (Abb. 9).



Die maximale Liegeposition ist erreicht, wenn sich der Sitz (E) nicht weiter nach vorn ziehen läßt.

Der maximale Winkel der Liegeposition ist abhängig von der Position der Isofix-Verankerungspunkte im Auto.

5 Sitzplatzauswahl und -einstellung

5.1 Einstellung des Fahrzeugsitzes



Bitte informieren Sie sich grundsätzlich über die Verwendung von Kinderrückhaltesystemen (A) im Betriebshandbuch Ihres Fahrzeuges.

Falls der Einbau durch eine Kopfstütze behindert wird, muss diese in der obersten Stellung verwendet oder abgenommen werden (Abb. 10).

Durch die bewegliche Rückenlehne (B) des kiddy phoenixfix 3 ist gewährleistet, dass diese an der Autositzrückenlehne anliegt. Positionieren Sie verstellbare Rückenlehnen des Fahrzeugsitzes entsprechend.

5.2 Sitzplatz für den universalen Einbau

Das Kinderrückhaltesystem (A) kiddy phoenixfix 3 kann in Fahrzeugen auf jedem Platz eingebaut werden, der über ein 3-Punkt-Gurtsystem verfügt (Abb. 11).

Der kiddy phoenixfix 3 kann ebenfalls auf rückwärts gerichteten Autositzen, die mit einem 3-Punkt-Gurtsystem ausgerüstet sind, benutzt werden (Abb. 11).

* Wenn der Fahrzeughersteller Kinderrückhaltesysteme auf dem Beifahrersitz erlaubt, sollte dieser in die hinterste Stellung gebracht werden.



Wenn Sie den kiddy phoenixfix 3 universal (ohne k-fix⁺) einbauen, müssen die Konnektoren (D) eingefahren werden. Siehe hierzu Punkt 8.

5.3 Sitzplatz für semi-universalen Einbau

Der semi-universale Einbau des Kinderrückhaltesystems (A) ist nur auf den Fahrzeugsitzplätzen möglich, die mit ISOFIX-Verankerungen ausgestattet sind. An diesen ISOFIX-Verankerungspunkten kann der kiddy phoenixfix 3 mit Hilfe der k-fix⁺ Konnektoren (D) fest mit der Fahrzeugstruktur verbunden werden.

Das Kinderrückhaltesystem (A) kiddy phoenixfix 3 kann in Fahrzeugen und auf Sitzplätzen eingebaut werden die in der Typenliste aufgeführt sind.

Die Typenliste wird ständig aktualisiert, die aktuellste Version finden Sie unter <http://www.kiddy.de/vehicletypelist>

Der Hersteller empfiehlt, wenn möglich, den semi-universalen Einbau des Kinderrückhaltesystems (A) mit den k-fix⁺ Konnektoren (D).

6 Semi-universaler Einbau ins Fahrzeug mit k-fix⁺

Betätigen Sie den Entriegelungsgriff (P) vorn unter der Beinverlängerung (J) (Abb 12; Ziff. 1). Die k-fix⁺ Konnektoren (D) fahren nun automatisch hinten aus dem Sitz (E) heraus.

Drehen Sie die Konnektoren (D) um 180°, sodass die Anschlussöffnungen zum Fahrzeugsitz zeigen (Abb. 13).

Prüfen Sie durch Schieben der beiden Entriegelungen (S) nach vorn, ob die Konnektorhaken geöffnet sind (Abb. 14). Wenn die Verschlussanzeigen (R) nicht "grün" melden, sind die Konnektorhaken geöffnet (Abb. 14).



Stellen Sie den kiddy phoenixfix 3 auf einen Fahrzeugsitzplatz der den semi-universalen Einbau ermöglicht (Punkt 5.3) und stellen Sie ggf. den Fahrzeugsitz entsprechend Punkt 5.1 ein.

Schieben Sie nun beide k-fix⁺ Konnektoren (D) auf die Metallhalterungen (ISOFIX-Verankerungspunkte) und drücken Sie fest dagegen, so dass die Konnektoren (D) verriegeln (Abb. 15).

Die korrekte Verrastung wird Ihnen durch die "grüne" k-fix⁺ Verschlussanzeige (R) bestätigt (Abb. 16).



Prüfen Sie durch Ruckeln am Sitz (E), ob die k-fix⁺ Konnektoren (D) geschlossen sind und überprüfen Sie am linken und rechten k-fix⁺ Konnektor, ob die Verschlussanzeigen (R) "grün" melden!

Nun haben Sie den kiddy phoenixfix 3 in der (maximalen) Liegestellung im Fahrzeug befestigt. Um den Sitz in eine aufrechte Position zu bringen, müssen Sie das Kinderrückhaltesystem zur Fahrzeughlehe hin verschieben.

Betätigen Sie dazu den Entriegelungsgriff (K) (Abb. 17; Ziff. 1) und schieben Sie gleichzeitig den Sitz (E) in Richtung der Fahrzeughlehe (Abb. 17; Ziff. 2).

Stellen Sie nach dem Einbau des Kinderrückhaltesystems (A) mit k-fix⁺ sicher, dass der Kindersitz auf dem Autositz aufliegt und das Gurtschloss nicht verdeckt ist. Dazu können Sie bei Bedarf den Sitz etwas nach links oder rechts verschieben.

Um Ihr Kind in dem mit k-fix⁺ befestigten Sitz zu sichern, gehen Sie wie in Punkt 7 beschrieben vor.

7 Sichern des Kindes



semi-universal: Wenn Sie den Kindersitz mit k-fix⁺ Befestigung benutzen möchten, stellen Sie sicher, dass er wie in Punkt 6 beschrieben im Fahrzeug befestigt ist!



universal: Wenn Sie den Kindersitz ohne k-fix⁺ Befestigung benutzen möchten, müssen Sie die k-fix⁺ Konnektoren (D) drehen und in den Sitz (E) hineinfahren!

Positionieren Sie ihren kiddy wie in Punkt 5.1 + 5.2, bzw. 5.1 + 5.3 beschrieben auf dem Fahrzeugsitz.

Vergewissern Sie sich, ob Ihr Kindersitz entsprechend der Körpergröße bzw. des Körpergewichts Ihres Kindes eingestellt ist (Punkt 4).

Der kiddy phoenixfix 3 wird mit dem 3-Punkt-Fahrzeuggurt an den Fangkörpergurtführungen (M) gesichert (Abb. 18).



Bis zu einem Gewicht von 11 kg muss das Sitzkissen (I) verwendet werden! Beachten Sie hierzu Punkt 4.1!

Setzen Sie Ihr Kind in den Sitz, achten Sie darauf, dass das Gesäß des Kindes an der Rückenlehne (B) anliegt.

Schieben Sie den Fangkörper (L) mit den Fangkörperarmen (N) unter die Armlehnen (C) (Abb. 19).

Schieben Sie den Fangkörper (L) soweit, dass er am Bauch des Kindes anliegt.

Je nach Winkel der Rückenlehne oder der Größe des Kindes kann es passieren, dass der Fangkörper (L) bereits am Bauch des Kindes anliegt, ohne dass sich die

Fangkörperarme (N) unter den Armlehnen (C) befinden. Dies beeinträchtigt die Funktionsweise und Sicherheit des Kindersitzes nicht (Abb. 20).

Ziehen Sie danach den 3-Punkt-Sicherheitsgurt des Fahrzeuges soweit heraus, dass er um Ihren Kiddy herumführt und direkt in das fahrzeugeigene Gurtschloss eingerastet werden kann (Abb. 21).

Achten Sie hierbei darauf, dass die Gurtzunge mit einem deutlichen "Klicken" einrastet.

Fädeln Sie danach den Beckengurt in die Fangkörpergurtführungen (M) ein.

Straffen Sie anschließend den Beckengurt (Abb. 22). Hierbei muss der Fangkörper am Bauch Ihres Kindes anliegen.

Fädeln Sie danach den Schultergurt in die Fangkörpergurtführungen (M) ein (Abb. 23).

Achten Sie darauf, dass die Gurte flach und nicht verdreht übereinander liegen.

Straffen Sie den Schultergurt (Abb. 24).

Überzeugen Sie sich vor der Fahrt, dass Becken- und Schultergurt korrekt am Fangkörper (L) anliegen, straff sitzen und nicht verdreht sind. Die Gurte müssen flach über dem Gurtführungsbereich des Fangkörpers liegen (Abb. 23 + 24). Überprüfen Sie den Gurtverlauf regelmäßig.

8 Ausbau des k-fix⁺ nach semi-universaler Benutzung

Betätigen Sie den Entriegelungsgriff (K) (Abb. 25; Ziff. 1) und ziehen Sie gleichzeitig den Sitz (E) von der Fahrzeughne weg (Abb. 25; Ziff. 2).

Öffnen Sie den linken und rechten k-fix⁺ Konnektor (D) indem Sie die Entriegelungen (S) nach vorn hin (über die "grüne" Verschlussanzeige (R) hinweg) verschieben (Abb. 26).

Erst wenn beide Konnektoren (D) geöffnet sind, ist der kiddy phoenixfix 3 von der Fahrzeugstruktur entkoppelt.

Als abschließenden Schritt müssen die k-fix+ Konnektoren (D) in den Sitz (E) eingefahren werden.

Drehen Sie hierfür die Konnektoren (D) zunächst zum Sitz hin (Abb. 27). Betätigen Sie nun den Entriegelungsgriff (K) (Abb. 28; Ziff. 1) und schieben Sie die Konnektoren (D) vollständig in den Sitz (E) hinein (Abb. 28; Ziff. 2). Die Konnektoren müssen beim Hineinschieben korrekt in die entsprechenden Vertiefungen am Sitz einfahren.

Lassen Sie nun den Entriegelungsgriff (K) los.

9 Abziehen und Aufziehen des Bezuges



Verwenden Sie Ihren kiddy niemals ohne den Originalbezug. Der Bezug ist Teil des Sicherheitskonzeptes.

9.1 Abziehen des Rückenlehnenbezuges

Stellen Sie zunächst die Kopfstütze (F) in die höchste Position.

Öffnen Sie die Klettverschlüsse an der Rückseite der Schulterstützen (G) und ziehen Sie den Bezug anschließend nach vorn vom Sitz ab.

9.2 Abziehen des Kopfstützenbezuges

Stellen Sie zunächst die Kopfstütze (F) in die höchste Position.

Öffnen Sie die Klettverschlüsse an der Rückseite des Bezuges.

Lösen sie nun den Bezug vorsichtig vom Höhenverstellgriff (P) und ziehen ihn nach vorn über die Kopfstütze (F).

9.3 Abziehen des Sitzbezuges

Öffnen Sie zunächst die Druckknöpfe an der Unter- und Rückseite des Sitzes (E) sowie an den beiden Laschen an der hinteren Seite des Bezuges.

Lösen Sie nun die beiden Klettverschlüsse links und rechts unter dem Bezug und ziehen Sie danach den Bezug nach oben ab.

9.4 Abziehen des Bezuges der Beinverlängerung

Ziehen Sie zunächst die Beinverlängerung (J) in die vorderste Position.

Lösen Sie zunächst den Bezug vom Haken an der Unterseite der Beinverlängerung (J).

Ziehen Sie nun vorsichtig den Bezug über den Rand der Beinverlängerung (J) nach oben ab.

9.5 Fangkörperbezug



Der Fangkörperbezug darf nicht abgezogen oder gewaschen werden.

Wenden Sie sich bei Beschädigungen des Fangkörpers (L) oder an dessen Bezug an den zuständigen Fachhändler oder direkt an den Hersteller.

9.6 Aufziehen des Bezuges der Beinverlängerung

Ziehen Sie zunächst die Beinverlängerung (J) in die vorderste Position.

Ziehen Sie nun den Bezug mit dem Knopfloch nach vorn vorsichtig über die Beinverlängerung (J).

Befestigen Sie anschließend den Bezug mit dem Knopfloch am Haken der Beinverlängerung (J).

9.7 Aufziehen des Sitzbezuges

Befestigen Sie den Bezug mit den Klettverschlüssen an der Oberseite des Sitzes (E). Ziehen Sie nun den Bezug jeweils über die linke und rechte Armlehne (C).

Führen Sie die beiden Laschen an der hinteren Seite des Bezuges durch den Spalt zwischen Rückenlehne (B) und Sitzfläche.

Ziehen Sie anschließend den Bezug über den Sitz und schließen Sie die Druckknöpfe an der Rückseite und Unterseite.

9.8 Aufziehen des Kopfstützenbezuges

Stellen Sie zunächst die Kopfstütze (F) in die höchste Position. Legen Sie den Sitz zum einfacheren Aufziehen des Bezuges auf eine ebene Fläche.

Ziehen Sie nun den Bezug jeweils über die linke und rechte seitliche Kopfstütze (F) und richten Sie den Bezug aus, so dass er ohne Spannung am Sitz anliegt.

Ziehen Sie den Bezug nun nach hinten über die Kopfstütze (F). Die Öffnung im Bezug muss über die Blende des Höhenverstellgriffs (P) gezogen und unter diese geschoben werden.

Schließen sie nun die beiden Klettverschlüsse an der Rückseite des Bezugs.

9.9 Aufziehen des Rückenlehnenbezuges

Stellen Sie die Kopfstütze (F) in die höchste Position. Legen Sie den Sitz zum einfacheren Aufziehen des Bezuges auf eine ebene Fläche.

Ziehen Sie nun den Bezug über die linke und rechte Schulterstütze (G) und richten Sie den Bezug so aus, dass er eben auf der Rückenlehne (B) aufliegt und nicht spannt.

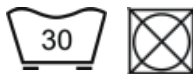
Schließen Sie nun die beiden Klettverschlüsse an der Rückseite der Schulterstützen (G).

10 Pflegehinweise

10.1 Reinigung des Bezuges

Die Bezüge sind ein wesentlicher Bestandteil des Sicherheitskonzeptes. Verwenden Sie daher nur die Originalbezüge vom Hersteller. Wenn Sie Ersatzbezüge benötigen, können Sie diese beim Fachhändler bestellen.

Der Bezug ist bei 30 °C im Schonwaschgang waschbar. Er darf nicht geschleudert oder im Wäschetrockner getrocknet werden.



Der Fangkörperbezug darf nicht abgezogen oder gewaschen werden!

10.2 Reinigung der Kunststoffteile

Die Kunststoffteile können mit einem milden Reiniger oder mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe Reinigungsmittel (z. B. Lösungsmittel).

11 Verhalten nach einem Unfall

Nach einem Unfall, bei dem die Geschwindigkeit größer als 10 km/h ist, muss das Kinderrückhaltesystem unbedingt vom Hersteller auf eventuelle Beschädigungen hin überprüft und kann gegebenenfalls kostenlos ausgetauscht werden.

12 Garantie

Für Ihren kiddy leisten wir eine Garantie für Fabrikations- oder Materialfehler von 2 Jahren. Die Garantiezeit beginnt am Tage des Kaufes.

Grundlage der Reklamation ist der Kaufbeleg des Erstkäufers. Die Garantieleis-

tung beschränkt sich auf die Kinderrückhaltesysteme, die sachgemäß behandelt wurden und in sauberem und ordentlichem Zustand sowie sicher verpackt zurückgesandt werden.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf:

natürliche Abnutzungserscheinungen und Schäden durch übermäßige Beanspruchung

Schäden durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung

Stoffe: Alle unsere Stoffe erfüllen hohe Anforderungen in Bezug auf Farbbeständigkeit gegen UV-Strahlung. Dennoch bleichen alle Stoffe aus, wenn sie der UV-Bestrahlung ausgesetzt sind. Hierbei handelt es sich um keinen Materialfehler, sondern um normale Verschleißerscheinungen, für die keine Garantie übernommen wird. Im Garantiefall wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Fachhändler.

Das kiddy Team wünscht Ihnen und Ihrem Kind eine allzeit gute und sichere Fahrt.

Table of contents

1	Introduction	20
2	Suitability	20
3	General safety instructions	21
4	Adjustments	23
4.1	Seat height adjustment with the seat cushion	23
4.2	Headrest adjustment	23
4.3	Adjustment of the leg extension	24
4.4	Adjustment of the lie-flat position	24
5	Seat location selection and adjustment	25
5.1	Adjustment of the vehicle seat	25
5.2	Seat location for universal installation	25
5.3	Seat location for semi-universal installation	26
6	Semi-universal installation in the vehicle with k-fix⁺	26
7	Securing the child	27
8	Removal of the k-fix⁺ after semi-universal use	29
9	Removing and applying the cover	29
9.1	Removing the back rest cover	29
9.2	Removing the headrest cover	30
9.3	Removing the seat cover	30
9.4	Removing the cover of the leg extension	30
9.5	Impact shield cover	30
9.6	Replacing the cover of the leg extension	31
9.7	Removing the seat cover	31
9.8	Replacing the headrest cover	31
9.9	Replacing the back rest cover	32
10	Care instructions	32
10.1	Cleaning the cover	32
10.2	Cleaning the plastic parts	32
11	Steps to take after an accident	32
12	Warranty	33

kiddy phoenixfix 3 instructions for use

1 Introduction

We are pleased that you chose the kiddy phoenixfix 3 as your child restraint system (A).

The kiddy phoenixfix 3 is another innovative product from kiddy. With its special energy-absorbing materials, your kiddy child restraint system offers the greatest possible safety in the event of a side crash. Your child seat is also equipped with kiddy shock absorbers (H), an original kiddy impact shield (L), and the k-fix+ fastening system for comprehensive protection in the case of a frontal crash.

In order to guarantee the best possible protection of your child, the kiddy phoenixfix 3 must be used in the manner described in this manner.

The parts of your kiddy phoenixfix 3 are identified by letters in the text of these directions for use and are explained under the headings with the same name.

2 Suitability

3. The kiddy phoenixfix 3 has been tested and approved in accordance with the latest version of the Safety Standard ECE-R44/04. It has been issued the design approval for the 'universal' and semi-universal' classes.

'universal': means that it may be used in any position in all vehicletypes with 3-point vehicle seat belt in accordance with ECE 16 or comparable standards.

'semi-universal' means that the child restraint system can also be secured to the ISOFIX fastening point in the vehicle.

If this is the case, the child restraint system may only be installed in vehicles which are listed in the supplied type list. The type list is continuously updated. The latest version can be found online at

<http://www.kiddy.de/vehicletypelist>

The child restraint system is suitable for children in weight class I, which means for children with a body weight of 9–18 kg (approx. 9 months to approx. 4 years).



For use in the vehicle, refer also to the recommendations in the owner's manual for your vehicle or contact your contract workshop.

3 General safety instructions



Carefully read through the instructions for use before installing the child restraint system for the first time. Incorrect use can be life-threatening for your child.

Injuries caused by carelessness can be easily avoided.



The child restraint system (A) must always be used with the impactshield (L) belonging to it.



Use the seat cushions (I) belonging to it for children with a bodyweight of approximately 9–11 kg. Otherwise the seating position (protection) would deteriorate in the event of an accident or collision.



Each time before you drive, check whether the child restraint system (A) is optimally adjusted to the child's body weight. Do not make any adjustments while the vehicle is in motion.



Ensure that all parts have engaged correctly.



Ensure that no parts of the child restraint system (A) become lodged in doors or adjustable seats.



With vans and caravans, in particular, ensure that the child restraint system (A) is installed in an easily accessible location in case of a rescue by a third party.



Only use the child restraint system (A) for children in weight class I from 9 kg to 18 kg.



The belt may never be loosely applied. Forces during an accident are many times greater than with a taut belt. Ensure the correct position of the vehicle belt latch.



Never leave your child unattended in the child restraint system (A).



Do not place heavy objects on the rear shelf which could become dangerous projectiles in the event of an accident.



Even when transporting the child restraint system (A) in your car unoccupied, always secure it in the prescribed fashion with your vehicle's three-point restraint (Section 7) or with the k-fix connectors (D) to the ISOFIX anchor points of the vehicle (Section 6). In this case the impact shield has to be stored in the footwell or in the boot.



Protect the child restraint system (A) from direct sunlight, which could heat it up to an unpleasant temperature.



It is not permitted to make any modifications to the child restraint system (A). Doing so nullifies or impairs its effectiveness in protection. If difficulties arise, please consult your dealer or the manufacturer.



The child restraint system (A) may only be used in positions with 3-point vehicle seat belts in accordance with ECE 16 or comparable standards.



Ensure that the child restraint system (A) has been installed in the vehicle accordance with these instructions.



Allow your child to take breaks during longer trips and ensure that your child does not climb out of the vehicle and into the road unsupervised. Always use the child lock in the passenger vehicle door, if available.



Discontinue use of the child restraint system (A) after an accident (accident speed greater than 10 km/h) or if parts have come loose or become damaged due to other influences.



Only the belt path prescribed by the manufacturer may be used.

4 Adjustments

4.1 Seat height adjustment with the seat cushion

The kiddy phoenixfix 3 has a seat cushion (I) which enables size adjustment for children from approximately 9 months to approximately 18 months of age (9–11 kg) by changing the seat height.



The seat cushion (I) must be used for children weighing up to 11 kg. The seat cushion may no longer be used for children weighing over 11 kg (Fig. 1).

The seat cushion (I) should always be fastened! For this purposes, guide the two straps through the left and right opening in the cover between the armrest and back rest and close them on the back side with the press stud (Fig 2+3).



When using the seat cushion (I), always ensure that the adjustable head support (F) is correctly positioned.

4.2 Headrest adjustment

With its height-adjustable headrest (F), the kiddy phoenixfix 3 offers personalised adjustment to fit the size of your child.

The headrest (F) can be adjusted in steps to fit the size of the child.

The correct headrest setting is achieved when the child's temples are within the narrowest part of the headrest (F) (Fig. 4 + 5). The distance between the child's shoulder and the headrest should be 2 cm.

To adjust the headrest (F), actuate the height adjustment handle (P) on the back of the headrest (F) by gently pulling it outwards and then sliding the headrest (F) up or down depending on the desired height (Fig. 6).

4.3 Adjustment of the leg extension

You can provide significantly better seating comfort for your child by adjusting the leg extension (J). The leg extension (J) can be smoothly adjusted.

To do so, reach under the leg extension (J) and pull or slide the leg extension to the desired position.

4.4 Adjustment of the lie-flat position

Never adjust the lie-flat or sitting position during travel. For this purpose, stop your vehicle, open the vehicle's belt, and remove your child.



The lie-flat position may only be used with semi-universal fastening with the k-fix⁺ connectors.

In order to adjust the lie-flat position, actuate the unlocking handle (K) (Fig. 8, No. 1) while simultaneously pulling the seat (E) away from the vehicle back rest (Fig. 8, No. 2). The further you pull the seat forward (E), the greater the angle of the lying position.

The back rest (B) of the kiddy phoenixfix 3 pivots automatically to the lie-flat position. The lie-flat position is reached when the head support (F) of the child seat is against the back rest of the vehicle seat (Fig. 9).



The maximum lie-flat position is reached when the seat (E) cannot be pulled any further forward.

The maximum angle of the lie-flat position depends on the position of the Isofix anchorage points in the vehicle.

5 Seat location selection and adjustment

5.1 Adjustment of the vehicle seat



Read all the necessary information about the use of child restraint systems (A) in your vehicle owner's manual.

If installation is impeded by a head support, it must be used in the top-most position or removed (Fig. 10).

With the moving back rest (B) of the kiddy phoenixfix 3, it can be assured that it rests against vehicle seat back rest. Position the adjustable back rest of the vehicle seat appropriately.

5.2 Seat location for universal installation

The kiddy phoenixfix 3 child restraint system (A) can be installed on any seat of vehicles equipped with a 3-point vehicle seat belt system (Fig. 11).

The kiddy phoenixfix 3 can also be used on rear-facing vehicle seats which are equipped with a 3-point vehicle seat belt system (Fig. 11).

* If the vehicle manufacturer permits child restraint systems on the front passenger seat, the seat should be moved to the rear-most position.



When you install the kiddy phoenixfix 3 in universal mode (without k-fix⁺), the connectors (D) must be retracted. See Point 8 for this.

5.3 Seat location for semi-universal installation

Semi-universal installation of the child restraint system (A) is only possible in vehicle seat positions which are equipped with ISOFIX anchorage points. The kiddy phoenixfix 3 can be connected to these ISOFIX anchorage points with the k-fix⁺ connectors (D).

The kiddy phoenixfix 3 child restraint system (A) can be installed in vehicles and on seats which are listed in the type list.

The type list is continuously updated. The latest version can be found online at <http://www.kiddy.de/vehicletypelist>

The manufacturer recommends the semi-universal installation of the child restraint system (A) with the k-fix⁺ connections (D) when possible.

6 Semi-universal installation in the vehicle with k-fix⁺

Actuate the unlocking handle (P) at the front underneath the leg extension (J) (Fig. 12; No. 1). The k-fix⁺ connectors (D) now automatically extend out of the back of the seat (E).

Rotate the connectors (D) 180° so that the connection openings point towards the vehicle seat (Fig. 13).

Check whether the connector hooks are open by sliding the two unlocking mechanisms (S) forward. (Fig. 14). If the locking indicators (R) do not show 'green', the connector hooks are open (Fig. 14).



Place the kiddy phoenixfix 3 on a vehicle seat which allows for semi-universal installation (point 5.3) and adjust the vehicle seat as necessary according to point 5.1.

Now slide both k-fix⁺ connectors (D) onto the metal mounts (ISOFIX anchorage points) and push firmly against them so that the connectors (D) lock in place (Fig. 15).

The correct engagement is confirmed with the 'green' k-fix⁺ locking indicator (R) (Fig. 16).



Check whether the k-fix⁺ connectors (D) are closed by shaking the seat (E) and check whether the lock indicators (R) on the left and right k-fix⁺ connectors both show 'green'!

Now you have fastened the kiddy phoenixfix 3 in the (maximum) lie-flat position in the vehicle. To put the seat into an upright position, you must push the child restraint system towards the vehicle back rest.

To do so, actuate the unlocking handle (K) (Fig. 17; No. 1) while simultaneously pushing the seat (E) towards the vehicle back rest (Fig. 17; No. 2).

After installing the child restraint system (A) with k-fix⁺, ensure that the child seat is positioned on the vehicle seat and the belt is not covered. For this purpose, you can slide the seat slightly to the left or right as necessary.

In order to secure your child in the seat fastened with k-fix⁺, proceed as described under point 7.

7 Securing the child



semi-universal: If you would like to use the child seat with k-fix⁺ fastening, ensure that it is fastened to the vehicle as described in point 6!



universal: If you would like to use the child seat without k-fix⁺ fastening, you must rotate the k-fix⁺ connectors (D) and retract them into the seat (I)!

Position your kiddy on the vehicle seat as described in point 5.1+5.2 or 5.1+5.3.

Check whether your child seat has been correctly adjusted according to your child's size and/or body weight (point 4).

The kiddy phoenixfix 3 is secured with the 3-point vehicle seat belt on the impact shield belt guides (M) (Fig. 18).



The seat cushion (I) must be used for children weighing up to 11 kg. See Point 4.1 for this.

Place your child in the seat, making sure that your child's is positioned all the way against the back rest (B).

Slide the impact shield (L) with impact shield arms (N) under the arm rests (C) (Fig. 19).

Slide the impact shield (L) in until it reaches your child's torso.

Depending on the angle of the back rest or the size of the child, the impact shield (L) may already be up against your child's torso without the impact shield arms (N) being positioned under the arm rests (C). This has no bearing on the correct function and safety of the child seat (Fig. 20).

Then pull the 3-point vehicle seat belt out until it can reach around your kiddy child restraint system and engage directly into the vehicle seat belt latch (Fig. 21).

While doing so, ensure that the seat belt tongue engages with an audible 'click'.

Then thread the lap belt into the impact shield guides (M).

Then tighten the lap belt (Fig. 22). In the process, the impact shield must rest against your child's torso.

Then thread the shoulder belt into the impact shield guides (M) (Fig. 23).

Ensure that the belt lies flatly and is not twisted.

Tighten the shoulder strap (Fig. 24).

Before driving, ensure that the lap and shoulder belts are correctly positioned on the impact shield (L), are seated tightly, and are not twisted. The belts must lie flat over the belt guide area of the impact shield (Fig. 23+24). Check the belt run regularly.

8 Removal of the k-fix⁺ after semi-universal use

Actuate the unlocking handle (K) (Fig. 25, No. 1) while simultaneously pulling the seat (E) away from the vehicle back rest (Fig. 25, No. 2).

Open the left and right k-fix⁺ connectors (D) by sliding the unlocking mechanisms (S) forward (over the 'green' locking display (R)) (Fig. 26).

The kiddy phoenixfix 3 is uncoupled from the vehicle structure when both connectors (D) are open.

Finally, the k-fix⁺ connectors (D) must be retracted into the seat.

To do so, rotate the connectors (D) towards the seat (Fig. 27). For this purpose, actuate the unlocking handle (K) (Fig. 28, No. 1) and push the connectors (D) completely into the seat (E) (Fig. 28, No. 2). The connectors must be correctly retracted into their respective recesses in the seat.

Now release the unlocking handle (K).

9 Removing and applying the cover



Never use your Kiddy child restraint system without the original cover. The cover is part of the safety concept.

9.1 Removing the back rest cover

First put the headrest (F) into the highest position.

Then open the hook and loop fasteners on the rear side of the shoulder supports (G) and pull the cover towards the front off the seat.

9.2 Removing the headrest cover

First put the headrest (F) into the highest position.

Then open the hook and loop fasteners on the rear side of the cover.

Now carefully remove the cover from the height adjustment handle (P) and pull it forward over the headrest (F).

9.3 Removing the seat cover

First open the press studs on the underside and rear side of the seat (E) and on the two straps on the back of the cover.

Now disengage the left and right hook and loop fasteners under the cover and pull the cover up and off.

9.4 Removing the cover of the leg extension

First pull the leg extension (J) into the most forward position.

Then detach the cover from the hook on the underside of the leg extension (J).

Now carefully pull the cover over the edge of the leg extension (J) in an upwards motion.

9.5 Impact shield cover



The impact shield cover may not be removed or washed.

In case of damage to the impact shield (L) or its cover, contact your responsible dealer or the manufacturer.

9.6 Replacing the cover of the leg extension

First pull the leg extension (J) into the most forward position.

Now pull the cover with the buttonhole towards the front carefully over the leg extension (J).

Then fasten the cover buttonhole to the hook of the leg extension (J).

9.7 Replacing the seat cover

Fasten the cover with the hook and loop fasteners to the upper surface of the seat (E). Now pull the cover over the left and right arm rests (C).

Pull the two straps on the rear side of the cover through the gap between back rest (B) and seat area.

Then pull the cover over the seat and fasten the press studs on the rear side and underside.

9.8 Replacing the headrest cover

First put the headrest (F) into the highest position. For easier cover replacement, place the seat on an even surface.

Now pull the cover over the left and right side headrests (F) and adjust the cover so that there is no pulling on the seat.

Pull the cover over the headrest (F) from front to back. The opening in the cover must be pulled over the panel of the height adjustment handle (P) and then pushed under it.

Then close the two hook and loop fasteners on the rear side of the cover.

9.9 Replacing the back rest cover

Put the headrest (F) into the highest position. For easier cover replacement, place the seat on an even surface.

Now pull the cover over the left and right shoulder rests (G) and adjust the cover so that it lies evenly on the backrest (B) and doesn't pull.

Then close the two hook and loop fasteners on the rear side of the shoulder rests (G).

10 Care instructions

10.1 Cleaning the cover

The covers are an essential component of the safety concept. Therefore, only the manufacturer's original covers may be used. Replacement covers can be ordered from specialist dealers.

The cover can be washed in gentle cycle at 30°. Do not use the spinning cycle and do not tumble dry.



The impact shield cover may not be removed or washed!

10.2 Cleaning the plastic parts

Plastic parts can be cleaned with a mild detergent or with a damp cloth. Never use aggressive cleaning agents (e.g. solvents).

11 Steps to take after an accident

After an accident with an impact speed greater than 10 km/h, the child restraint system must be sent back to the manufacturer without fail, to be checked for possible damages and replaced if necessary.

12 Warranty

We offer a two-year warranty for manufacturing or material defects for your kiddy child restraint system. The warranty period starts on the day of purchase. A receipt is required for all claims. The warranty covers child restraint systems that have been handled properly and are returned in a clean and orderly condition.

The warranty does not cover:

- Normal wear and tear and damage due to unreasonable use
- Damage due to improper or incorrect use

Materials: all of our materials meet high standards in terms of light fastness. Nevertheless, all materials fade when exposed to sunlight. This is not a material defect. It is normal wear and tear, which is not covered by the warranty. Contact your specialist dealer immediately in the event of warranty claim.

The kiddy team wishes you and your child a good and safe trip at all times.

Inhoud

1	Inleiding	36
2	Geschiktheid	36
3	Algemene veiligheidsaanwijzingen	37
4	Instellingen	39
4.1	Stoelhoogte-aanpassing via het zitkussen.	39
4.2	Instelling van de hoofdsteun.	40
4.3	Instelling van de beenverlenging	40
4.4	Instelling van de ligstand	41
5	Keuze en instelling van de autostoel	41
5.1	Instelling van de autostoel	41
5.2	Zitplaats voor de universele inbouw	42
5.3	Zitplaats voor de semi-universele inbouw.	42
6	Semi-universele inbouw in een auto met k-fix⁺	42
7	Vastzetten van het kind in het stoeltje	44
8	Uitbouwen van de k-fix⁺ na semi-universeel gebruik	45
9	Verwijderen en aanbrengen van de bekleding.	46
9.1	Verwijdering van de rugleuningbekleding	46
9.2	Verwijdering van de hoofdsteunbekleding	46
9.3	Verwijdering van de zittingbekleding	47
9.4	Verwijdering van de bekleding van de beenverlenging	47
9.5	Bekleding van het opvangelement	47
9.6	Aanbrengen van de bekleding van de beenverlenging.	47
9.7	Aanbrengen van de zittingbekleding.	48
9.8	Aanbrengen van de hoofdsteunbekleding	48
9.9	Aanbrengen van de rugleuningbekleding.	48
10	Verzorgingsaanwijzingen	49
10.1	Reiniging van de bekleding	49
10.2	Reiniging van de kunststofonderdelen	49
11	Wat te doen na een ongeluk	49
12	Garantie	49

Bedieningshandleiding kiddy phoenixfix 3

1 Inleiding

Het verheugt ons dat u bij de keuze van een kinderautostoel (A) voor de kiddy phoenixfix 3 hebt gekozen.

Ook de kiddy phoenixfix 3 is een innovatief product van kiddy. Door de bijzondere energie-afleidende materialen biedt uw kiddy het hoogst mogelijke veiligheidsniveau bij een zijdelingse impact. Uw kinderstoeltje is bovendien voorzien van kiddy shock-absorbers (H), een origineel kiddy opvangelement (L) en het k-fix⁺ bevestigingssysteem voor een uitgebreide bescherming bij frontale botsingen.

Om een optimale bescherming van uw kind te garanderen, moet de kiddy guadianfix 3 absoluut volgens de aanwijzingen in deze handleiding worden gebruikt.

De onderdelen van uw kiddy phoenixfix 3 zijn in de tekst van deze bedieningshandleiding met een letter gemarkeerd en worden vooraan onder het gelijknamige punt toegelicht.

2 Geschiktheid

De kiddy phoenixfix 3 is getest en toegelaten volgens de actuele versie van de toelatingsnorm ECE-R44/04. Hij ontving het typtestcertificaat voor de klassen "universeel" en "semi-universeel".

"universeel": houdt in dat het stoeltje in alle autotypes op elke plaats mag worden gebruikt met een 3-puntsgordel volgens ECE 16 of vergelijkbare normen.

"semi-universeel": houdt in dat het kinderstoeltje eveneens aan de ISOFIX-bevestigingspunten van de auto kan worden bevestigd. Is dit het geval, dan mag het stoeltje alleen worden in-

gebouwd in auto's die in de meegeleverde typelijst vermeld staan. Deze typelijst wordt continu geactualiseerd. De meest actuele versie vindt u onder **<http://www.kiddy.de/vehicletypelist>**

Het kinderveiligheidssysteem kiddy phoenixfix 3 is geschikt voor de gewichtsklasse I, dat betekent voor kinderen met een lichaamsgewicht van 9 kg-18 kg (ca. 9 maanden tot ca. 4 jaar).



Neem bij het gebruik in de auto bovendien de aanwijzingen in de gebruikershandleiding van uw auto in acht of neem contact op met uw officiële dealerwerkplaats.

3 Algemene veiligheidsaanwijzingen



Lees de gebruiksaanwijzing zorgvuldig door, voordat u het kinderstoeltje voor het eerst inbouwt. Een foutief gebruik kan levensgevaarlijk zijn voor uw kind.

Letsel door onnadenkendheid is gemakkelijk te vermijden.



Het kinderveiligheidssysteem (A) moet altijd met het bijbehorende vanglichaam (L) worden gebruikt.



Gebruik het bijbehorende zitkussen (I) voor kinderen met een lichaamsgewicht van 9–ca. 11 kg. De zitpositie (bescherming) zou anders bij een ongeval onveilig worden.



Controleer vóór elke rit of het kinderstoeltje (A) optimaal ingesteld is voor de lichaamsmaten van uw kind. Verricht geen instellingen onder het rijden.



Verzekert u ervan dat alle onderdelen altijd correct vergrendeld / vastgezet zijn.



Verzeker u ervan dat er geen onderdelen van het kinderstoeltje (A) ingeklemd zitten in een autoportier of een verstelbare stoel.



Let er vooral bij busjes en campers op dat het kinderstoeltje (A) altijd ingebouwd is op een plek die in noodgevallen goed toegankelijk is voor een redding door derden.



Gebruik het kinderveiligheidssysteem (A) uitsluitend voor de opgegeven gewichtscategorie I tot max. 18 kg.



De gordel mag nooit losjes aansluiten aan het vanglichaam (L). Bij een ongeluk zijn de belastingen vele malen hoger dan bij een strak aansluitende gordel. Let op de correcte positie van het slot van de autogordel.



Laat uw kind nooit zonder toezicht achter in het auto stoeltje (A).



Leg geen zware voorwerpen op de hoedenplank. Bij een ongeval kunnen dit gevaarlijke projectielen worden.



Als u het kinderveiligheidssysteem (A) zonder kind in de auto vervoert, beveilig dit dan altijd volgens de voorgeschreven wijze met de 3-punten-gordens van het voertuig (punt 7) of met de k-fix connectoren (D) aan de ISOFIX-verankeringspunten van het voertuig (punt 6). In dit geval moet het vanglichaam in de voetruimte of koffer gelegd te worden.



Bescherm het autostoeltje (A) tegen direct zonlicht om te vermijden dat het onaangenaam heet wordt.



Het is niet toegestaan om op welke manier dan ook iets aan het kinderstoeltje (A) te veranderen. De beschermende werking kan daardoor teniet gedaan worden of verminderen. Neem in



geval van problemen contact op met uw dealer / leverancier of rechtstreeks met de fabrikant.



Het kinderstoeltje (A) mag alleen worden gebruikt op zitplaatsen met een 3-puntsgordel die voldoen aan ECE 16 of vergelijkbare normen.



Verzekert u ervan dat het kinderstoeltje (A) in overeenstemming met deze handleiding in de auto ingebouwd is.



Gun uw kind tijdens langere ritten voldoende pauzes en let erop dat het niet zonder toezicht aan de rijbaanzijde uit de auto stapt. Gebruik altijd het kinderslot in de autoportieren (indien aanwezig).



Gebruik het kinderstoeltje (A) niet meer, wanneer er door een ongeval (aanrijdingssnelheid van meer dan 10 km/h) onderdelen beschadigd of losgekomen zijn of wanneer die door andere oorzaken beschadigd zijn.



Alleen de door de fabrikant voorgeschreven gordelpositioneringen mogen worden gebruikt.

4 Instellingen

4.1 Stoelhoogte-aanpassing via het zitkussen

De kiddy phoenixfix 3 beschikt over een zitkussen (I), dat voor kinderen in de leeftijd van ca. 9 maanden tot ca. 18 maanden (9–11 kg) de aanpassing aan de lichaamsmaten garandeert door een zithoogteverstelling.



Bij kinderen met een gewicht tot 11 kg moet het zitkussen (I) worden gebruikt. Vanaf een gewicht van 11 kg mag het zitkussen niet meer worden gebruikt (afb. 1).

Het zitkussen (I) moet altijd worden bevestigd! Voer hiervoor beide banden door de linker en rechter opening in de bekleding tussen de arm- en rugleuning en sluit deze aan de achterzijde met de drukknoop (afb. 2+3).



Let er bij gebruik van het zitkussen (I) op dat de verstelbare hoofdsteun (F) altijd correct wordt gepositioneerd.

4.2 Instelling van de hoofdsteun

De kiddy phoenixfix 3 maakt door zijn in hoogte verstelbare hoofdsteun (F) een individuele aanpassing aan de lengte van uw kind mogelijk.

De hoofdsteun (F) kan in meerdere stappen aan de lengte van het kind worden aangepast.

De juiste instelling voor de hoofdsteun is bereikt, wanneer de slaap van het kind zich ter hoogte van het nauwste punt van de hoofdsteun (F) bevindt (afb. 4 + 5). De afstand tussen de schouder van het kind en de hoofdsteun zou daarbij 2 cm moeten bedragen.

Om de hoofdsteun (F) in te stellen, bedient u de hoogteverstelgreep (P) aan de achterzijde van de hoofdsteun (F) door deze licht naar buiten te trekken en vervolgens de hoofdsteun (F) naar boven of beneden te schuiven, afhankelijk van de gewenste hoogte (afb. 6).

4.3 Instelling van de beenverlenging

Door de beenverlenging (J) in te stellen kan voor uw kind een wezenlijk beter zitcomfort worden bereikt. De beenverlenging (J) laat zich traploos instellen.

Grijp hiervoor in de greepuitsparing onder de beenverlenging (J) en trek of schuif de beenverlenging in de gewenste positie.

4.4 Instelling van de ligstand

Stel de ligstand resp. zitpositie nooit onder het rijden in. Zoek hiervoor een plek om te stoppen, zet de auto aan de kant, open de gordel en haal het kind uit het stoeltje.



De ligstand mag alleen bij semi-universele bevestiging met de k-fix⁺ connectoren worden gebruikt.

Om de ligstand in te stellen, bedient u de ontgrendelingsgreep (K) (afb. 8; cijf. 1) en trekt u tegelijkertijd de zitting (E) bij de rugleuning van de auto vandaan (afb. 8; cijf. 2). Hoe verder u de zitting (E) naar voren trekt, des te groter wordt de lighoek.

De rugleuning (B) van de kiddy phoenixfix 3 zwenkt automatisch in de ligstand. De ligstand is bereikt, wanneer de hoofdsteun (F) van het kinderstoeltje tegen de leuning van de autostoel aanligt (afb. 9).



De maximale ligstand is bereikt, wanneer de zitting (E) zich niet verder naar voren laat trekken.

De maximale hoek van de ligstand is afhankelijk van de positie van de ISOFIX-verankeringspunten in de auto.

5 Keuze en instelling van de autostoel

5.1 Instelling van de autostoel



Raadpleeg het handboek van uw auto voor elementaire informatie over het gebruik van kinderzitjes / autostoeltjes (A).

Indien de inbouw wordt belemmerd door een hoofdsteun, moet deze in de bovenste stand worden gebruikt of verwijderd worden (afb. 10).

Door de beweegbare rugleuning (B) van de kiddy phoenixfix 3 is gegarandeerd dat deze tegen de rugleuning van de autostoel aanligt. Zet de verstelbare rugleuning van de auto in een overeenkomstige stand.

5.2 Zitplaats voor de universele inbouw

Het kinderstoeltje (A) kiddy phoenixfix 3 kan in auto's worden ingebouwd op elke zitplaats die voorzien is van een 3-puntsgordel (afb. 11).

De kiddy phoenixfix 3 kan eveneens worden gebruikt op naar achteren gerichte autostoelen die over een 3-puntsgordel beschikken (afb. 11).

* Wanneer de autoproducent kinderstoeltjes op de bestuurdersstoel toestaat, moet deze in de achterste stand worden gezet.



Wanneer u de kiddy phoenixfix 3 universeel (zonder k-fix⁺) inbouwt, moeten de connectoren (D) worden ingetrokken. Zie hiervoor punt 8.

5.3 Zitplaats voor de semi-universele inbouw

De semi-universele inbouw van het kinderstoeltje (A) is alleen mogelijk op autostoelen die voorzien zijn van ISOFIX-verankeringen. Via deze ISOFIX-verankeringspunten kan de kiddy phoenixfix 3 met behulp van de k-fix⁺ connectoren (D) vast verbonden worden met de autostructuur.

Het kinderstoeltje (A) kiddy phoenixfix 3 kan in auto's en op zitplaatsen worden ingebouwd die in de typelijst vermeld staan.

De typelijst wordt continu geactualiseerd, de nieuwste versie vindt u onder <http://www.kiddy.de/vehicletypelist>

De fabrikant adviseert om - indien mogelijk - gebruik te maken van de semi-universele inbouw van het kinderstoeltje (A) met de k-fix⁺ connectoren (D).

6 Semi-universele inbouw in een auto met k-fix⁺

Bedien de ontgrendelingsgreep (P) voor onder de beenverlenging (J) (afb. 12; cijf. 1). De k-fix⁺ connectoren (D) komen nu automatisch achter uit de zitting (E) vandaan.

Draai de connectoren (D) 180°, zodat de aansluitopeningen naar de autostoel wijzen (afb. 13).

Controleer door de beide ontgrendelingen (S) naar voren te schuiven of de connectorhaken geopend zijn (afb. 14). Wanneer de sluitingsindicaties (R) geen "groen" aangeven, zijn de connectorhaken geopend (afb. 14).



Zet de Kiddy phoenixfix 3 op een autostoel die de semi-universele inbouw mogelijk maakt (punt 5.3) en stel de auto-stoel zo nodig in volgens de aanwijzingen in punt 5.1.

Schuif nu beide k-fix + connectoren (D) op de metalen houders (ISOFIX-verankeringspunten) en druk ze stevig aan zodat de connectoren (D) zich vergrendelen (afb. 15).

De correcte vergrendeling wordt door de "groene" k-fix+ sluitindicatie (R) bevestigd (afb. 16).



Controleer door rukjes aan de stoel (E) of de k-fix+ connectoren (D) gesloten zijn en controleer bij de linker en rechter k-fix+ connector of de sluitindicaties (R) "groen" aangeven!

U heeft nu de Kiddy phoenixfix 3 in de (maximale) ligstand in de auto bevestigd. Om de stoel rechtop te zetten, moet u het kinderstoeltje naar de rugleuning verschuiven.

Bedien daarvoor de ontgrendelingsgreep (K) (afb. 17; cijf. 1) en schuif tegelijkertijd de zitting (E) in de richting van de rugleuning van de auto (afb. 17; cijf. 2).

Verzeker u er na de inbouw van het kinderstoeltje (A) met k-fix+ van dat het kinderstoeltje op de autostoel rust en dat de autogordelsluiting nog steeds toegankelijk is. Daarvoor kunt u zo nodig het stoeltje iets naar links of rechts verschuiven.

Om uw kind in het met k-fix⁺ bevestigd stoeltje vast te zetten, gaat u te werk zoals beschreven in punt 7.

7 Vastzetten van het kind in het stoeltje



semi-universeel: Wanneer u het kinderstoeltje met k-fix⁺ bevestiging wilt gebruiken, dient u te controleren of het zoals onder punt 6 beschreven in de auto bevestigd is!



universeel: Wanneer u het kinderstoeltje zonder k-fix⁺ bevestiging wilt gebruiken, moet u de k-fix⁺ connectoren (D) draaien en ze in de zitting (E) schuiven!

Positioneer uw kiddy op de autostoel zoals onder punt 5.1+5.2 resp. 5.1+5.3 beschreven.

Verzekert u ervan dat het kinderstoeltje ingesteld is voor de lichaamsmaten / het lichaamsgewicht van uw kind (punt 4).

De kiddy phoenixfix 3 wordt met de 3-puntsgordel aan de gordelgeleidingen van het opvangelement (M) vastgezet (afb. 18).



Tot een gewicht van 11 kg moet het zitkussen (I) worden gebruikt! Zie hiervoor punt 4.1.

Zet uw kind in het stoeltje en let erop dat de billen van het kind tegen de rugleuning (B) aanliggen.

Schuif het opvangelement (L) met de elementarmen (N) onder de armleuningen (C) (afb. 19).

Schuif het opvangelement (L) zover dat het tegen de buik van het kind aanligt.

Afhankelijk van de hoek van de rugleuning of de grootte van het kind kan het gebeuren dat het opvangelement (L) reeds tegen de buik van het kind aanligt

zonder dat de elementarmen (N) zich onder de armleningen (C) bevinden. Dit belemmert de beoogde werkingwijze en de veiligheid van het kind niet (afb. 20).

Trek vervolgens de 3-puntsgordel van de auto zover uit, dat hij om uw kiddy heenloopt en direct in de gordelsluiting van de auto kan worden vergrendeld (afb. 21).

Let erop dat de gordeltong zich met een duidelijke "klik" vergrendelt.

Positioneer vervolgens de bekkengordel in de gordelgeleidingen van het opvangelement (M).

Trek vervolgens de bekkengordel aan (afb. 22). Hierbij moet het opvangelement tegen de buik van uw kind aanliggen.

Positioneer vervolgens de schoudergordel in de gordelgeleidingen van het opvangelement (M) (afb. 23).

Let erop dat de gordel vlak en niet verdraaid boven elkaar liggen.

Trek de schoudergordel aan (afb. 24).

Controleer voor aanvang van de rit of de bekken- en schoudergordel correct tegen het opvangelement (L) aanliggen, strak zitten en niet verdraaid zijn. De gordels moeten vlak over de gordelgeleidingszone van het opvangelement liggen (afb. 23+24). Controleer regelmatig of de gordels nog goed zitten.

8 Uitbouwen van de k-fix⁺ na semi-universeel gebruik

Bedien de ontgrendelingsgreep (K) (afb. 25; cijf. 1) en trek u tegelijkertijd de zitting (E) bij de rugleuning van de auto vandaan (afb. 25; cijf. 2).

Open de linker en rechter k-fix⁺ connector (D) door de ontgrendelingen (S) naar voren toe (over de "groene" sluitindicatie (R) heen) te verschuiven (afb. 26).

Pas wanneer beide connectoren (D) geopend zijn, is de kiddy phoenixfix 3 losgekoppeld van de autostructuur.

Als afsluiten de stap moeten de k-fix+ connectoren (D) in de zitting (E) worden geschoven.

Draai daarvoor de connectoren (D) eerst naar de zitting toe (afb. 27). Bedien nu de ontgrendelingsgreep (K) (afb. 28; cijf. 1) en schuif de connectoren (D) volledig in de zitting (E) (afb. 28; cijf. 2). De correct moeten zich correct in de holtes in de zitting laten schuiven.

Laat nu de ontgrendelingsgreep (K) los.

9 Verwijderen en aanbrengen van de bekleding



Gebruik uw kiddy nooit zonder de originele bekleding. De bekleding is een onderdeel van het veiligheidsconcept.

9.1 Verwijdering van de rugleuningbekleding

Zet eerst de hoofdsteun (F) in de hoogte positie.

Open vervolgens de klittenbandsluitingen aan de achterzijde van de schoudersteunen (G) en trek de bekleding naar voren van het stoeltje af.

9.2 Verwijdering van de hoofdsteunbekleding

Zet eerst de hoofdsteun (F) in de hoogte positie.

Open de klittenbandsluitingen aan de achterzijde van de bekleding.

Maak de bekleding nu los van de hoogteverstellingsgreep (P) en trek haar naar voren over de hoofdsteun (F).

9.3 Verwijdering van de zittingbekleding

Open eerst de drukknopen aan de onder- en achterzijde van de zitting (E) en bij de beide banden aan de achterzijde van de bekleding (C).

Maak nu de beide klittenbandsluitingen links en rechts onder de bekleding los en trek vervolgens de bekleding naar boven weg.

9.4 Verwijdering van de bekleding van de beenverlenging

Trek eerst de beenverlenging (J) naar de voorste positie.

Maak de bekleding eerst los van de haak aan de onderzijde van de beenverlenging (J).

Trek nu voorzichtig de bekleding over de rand van de beenverlenging (J) naar boven eraf.

9.5 Bekleding van het opvangelement



De bekleding van het opvangelement mag niet verwijderd of gewassen worden!

Neem bij beschadiging van het opvangelement (L) of van de bekleding daarvan contact op met de betreffende leverancier of rechtstreeks met de fabrikant.

9.6 Aanbrengen van de bekleding van de beenverlenging

Trek eerst de beenverlenging (J) naar de voorste positie.

Trek nu de bekleding met het knoopsgat naar voren voorzichtig over de beenverlenging (J).

Bevestig vervolgens de bekleding met het knoopsgat aan de haak van de beenverlenging (J).

9.7 Aanbrengen van de zittingbekleding

Bevestig de bekleding met de klittenbandsluitingen aan de bovenzijde van de zitting (E). Trek nu de bekleding telkens over de linker en rechter armleuning (C).

Voer de beide banden aan het achterste deel van de bekleding door de spleet tussen rugleuning (B) en zitvlak.

Trek vervolgens de bekleding over de zitting en sluit de drukknopen aan de achter- en onderzijde.

9.8 Aanbrengen van de hoofdsteunbekleding

Zet eerst de hoofdsteun (F) in de hoogte positie. Leg de stoel op een effen ondergrond om het aanbrengen van de bekleding te vereenvoudigen.

Trek nu de bekleding telkens over de linker en rechter zijdelingse hoofdsteun (F) en lijn de bekleding uit, zodat deze zonder spanning tegen de stoek aanligt.

Trek de bekleding nu naar achteren over de hoofdsteun (F). De opening in de bekleding moet over het front van de hoogteverstelgreep (P) getrokken en eronder geschoven worden.

Sluit nu de beide klittenbandsluitingen aan de achterzijde van de bekleding.

9.9 Aanbrengen van de rugleuningbekleding

Zet eerst de hoofdsteun (F) in de hoogte positie. Leg de stoel op een effen ondergrond om het aanbrengen van de bekleding te vereenvoudigen.

Trek nu de bekleding over de linker en rechter schoudersteun (G) en lijn de bekleding zo uit dat deze vlak op de rugleuning (B) rust en niet strak zit.

Sluit nu de beide klittenbandsluitingen aan de achterzijde van de schoudersteunen (G).

10 Verzorgingsaanwijzingen

10.1 Reiniging van de bekleding

De bekledingen zijn een wezenlijk bestanddeel van het veiligheidsconcept. Gebruik daarom alleen de originele bekledingen van de fabrikant. Wanneer u vervangende bekledingen nodig heeft, kunt u deze bij de leverancier bestellen.

De bekleding kan bij 30 graden in de wasmachine gewassen worden. Zij mag echter niet gecentrifugeerd worden of in een wasdroger gedroogd worden.



De bekleding van het opvangelement mag niet verwijderd of gewassen worden!

10.2 Reiniging van de kunststofonderdelen

De onderdelen van kunststof kunnen met een mild reinigingsmiddel of met een vochtige doek worden gereinigd. Gebruik in geen geval scherpe, aggresieve reinigingsmiddelen (bijv. oplosmiddelen).

11 Wat te doen na een ongeluk

Na een ongeluk waarbij de snelheid hoger dan 10 km/h was, moet het kinderstoeltje absoluut door de fabrikant op beschadigingen worden gecontroleerd en kan het eventueel kosteloos vervangen worden.

12 Garantie

Op onze producten bieden wij een garantie van 2 jaar voor fabrieks- of materiaalfouten. De garantie gaat in op de dag van aankoop. Uitgangspunt voor reclamaties is het aankoopbewijs. De garantie blijft beperkt tot kinderzitjes / kinderstoeltjes die correct zijn behandeld en gebruikt voor het beoogde gebruiksdoel en in een schone, goede toestand worden geretourneerd.

Van de garantie uitgesloten zijn:

- natuurlijke slijtageverschijnselen en schades door overmatige belasting
- schades door oneigenlijk of onoordeelkundig gebruik

Stoffen: Al onze stoffen voldoen aan hoge vereisten betreffende kleurbestendigheid tegen UV-straling. Desondanks verbleekt elke stof die aan UV-straling wordt blootgesteld. Het gaat daarbij niet om materiaalfouten maar om gewone slijtage waarvoor geen garantie geboden wordt. Als u gebruik wilt maken van de garantie, dient u contact op te nemen met uw vakdealer.

Het team van kiddy wenst u en uw kind altijd een aangename en veilige rit.

Sommaire

1	Introduction	52
2	Conformité	52
3	Consignes générales de sécurité	53
4	Réglages	55
4.1	Réglage de la hauteur du siège via le coussin d'assise	55
4.2	Réglage de la tête	56
4.3	Réglage de l'allonge pour les jambes	56
4.4	Réglage de la position allongée	57
5	Choix et réglage de la place assise	57
5.1	Réglage du siège du véhicule	57
5.2	Place assise pour l'installation universelle	58
5.3	Place assise pour installation semi-universelle	58
6	Installation semi-universelle dans le véhicule avec k-fix⁺	59
7	Sécurisation de l'enfant	60
8	Démontage du k-fix⁺ après utilisation semi-universelle	62
9	Enlever et remettre la housse	62
9.1	Enlever la housse du dossier	62
9.2	Enlever la housse de la tête	63
9.3	Enlever la housse du siège	63
9.4	Enlever la housse de l'allonge pour les jambes	63
9.5	Housse du bouclier d'impact	63
9.6	Remettre la housse de l'allonge pour les jambes	64
9.7	Remettre la housse du siège	64
9.8	Remettre la housse de la tête	64
9.9	Remettre la housse du dossier	65
10	Instructions d'entretien	65
10.1	Nettoyage de la housse	65
10.2	Nettoyage des parties en plastique	65
11	Actions après un accident	66
12	Garantie	66

Mode d'emploi du kiddy phoenixfix 3

1 Introduction

Nous sommes heureux que votre choix se soit porté sur un système de retenue pour enfant (A) kiddy phoenixfix 3.

Le kiddy phoenixfix 3 est un nouveau produit kiddy innovant. Grâce à ses matériaux qui dissipent particulièrement bien l'énergie, votre kiddy offre une sécurité optimale en cas de choc latéral. Votre siège pour enfant est également équipé du système d'absorption des chocs kiddy (H), d'un bouclier d'impact original kiddy (L) et du système de fixation k-fix⁺ afin de garantir une protection totale en cas de choc frontal.

Afin d'assurer la protection optimale de votre enfant, le kiddy phoenixfix 3 doit obligatoirement être utilisé conformément aux instructions décrites dans ce mode d'emploi.

Les différentes parties de votre kiddy phoenixfix 3 sont indiquées par une lettre dans le texte de ce mode d'emploi et sont expliquées à l'avant dans le point portant le même nom.

2 Conformité

Le kiddy phoenixfix 3 a été testé et homologué conformément à la norme la plus récente en vigueur ECE-R44/04. Il a obtenu l'autorisation pour les classes « universelle » et « semi-universelle ».

« universelle » : signifie qu'il peut être utilisé dans tout type de véhicules à toutes les places avec une ceinture à trois points conforme à la norme ECE 16 ou autres normes équivalentes.

« semi-universelle » : signifie que le système de retenue pour enfant peut être sécurisé de façon additionnelle via les points de fixation ISOFIX du véhicule.

Le cas échéant, le système de retenue peut uniquement être installé dans les véhicules qui figurent dans la liste de modèles ci-jointe. La liste de modèles est mise à jour en permanence. La version actuelle est disponible sur

<http://www.kiddy.de/vehicletypelist>

Le système de retenue du « kiddy phoenixfix pro 2 » est conçu pour la classe de poids I, c'est-à-dire pour les enfants d'un poids de 9 à 18 kg (de 9 mois env. à 4 ans env.).



Veillez également vous référer aux recommandations du manuel d'utilisation de votre véhicule pour l'emploi dans le véhicule ou contacter votre garage agréé.

3 Consignes générales de sécurité



Veillez lire attentivement le mode d'emploi avant la première installation du système de retenue pour enfant. Une mauvaise utilisation peut s'avérer mortellement dangereuse pour votre enfant.

Les blessures dues à une méconnaissance de la notice peuvent facilement être évitées.



Le système de retenue (A) doit toujours être utilisé avec le bouclier d'impact correspondant (L).



Utilisez le coussin d'assise correspondant (I) pour des enfants d'un poids de 9 kg à 11 kg env. La position assise (protection) s'altérerait sinon en cas d'accident.



Vérifiez avant chaque voyage que le système de retenue (A) est réglé de façon optimale en fonction de la taille de l'enfant. Ne faites aucun réglage pendant le voyage.



Assurez-vous que toutes les pièces sont toujours correctement fixées.



Vérifiez qu'aucune pièce du système de retenue pour enfant (A) n'est coincée dans une porte ou un siège réglable.



Veillez en particulier dans le cas de monospaces ou de caravanes à ce que le système de retenue pour enfant (A) soit installé de façon à permettre un accès aisé en cas de sauvetage par un tiers.



Utilisez exclusivement le système de retenue (A) pour la classe de poids indiquée I jusqu'à 18 kg max.



La ceinture doit toujours être bien tendue sur le bouclier (L). Lors d'un accident, les charges des parties du corps augmentent d'un quart si la ceinture n'est pas tendue. Veuillez vérifier la position correcte du fermoir de la ceinture de sécurité du véhicule.



Ne laissez jamais votre enfant sans surveillance dans le système de retenue (A).



Ne placez aucun objet lourd sur la plage arrière, car ils pourraient devenir de dangereux projectiles en cas d'accident.



Lorsque vous installez le système de retenue (A) sans enfant dans votre voiture, veillez à toujours respecter la procédure à suivre avec la ceinture à 3 points du véhicule (chap. 7) ou les connecteurs k-fix (D) sur les points d'ancrage ISOFIX du véhicule (chap. 6). Dans ce cas le bouclier d'impact doit être rangé dans sur l'espace-pieds ou bien dans le coffre de la voiture.



Protégez le système de retenue (A) de l'exposition directe aux rayons de soleil, car il pourrait chauffer et provoquer des désagréments.



Il est interdit d'apporter quelque changement que ce soit au système de retenue pour enfant (A). Cela pourrait entraver, voire même supprimer l'effet protecteur. En cas de difficulté, veuillez vous adresser à votre commerçant spécialisé ou directement au fabricant.



Le système de retenue pour enfant (A) peut uniquement être utilisé aux places disposant d'une ceinture à trois points conformément à la norme ECE 16 ou à des normes équivalentes.



Assurez-vous que le système de retenue pour enfant (A) a été installé dans le véhicule conformément à ce mode d'emploi.



Accordez des pauses à votre enfant lors de trajets plus longs et veillez à ce que votre enfant ne sorte pas de la voiture en direction de l'autoroute sans surveillance. Utilisez toujours la sécurité enfants au niveau des portes de véhicules particuliers si elle est disponible.



Ne poursuivez pas l'utilisation du système de retenue pour enfant (A) si des pièces ont été endommagées ou se sont détachées suite à un accident (vitesse de l'accident supérieure à 10 km/h) ou suite à d'autres événements.



Seul le passage de sangle indiqué par le fabricant peut être utilisé.

4 Réglages

4.1 Réglage de la hauteur du siège via le coussin d'assise

Le kiddy phoenixfix 3 est muni d'un coussin d'assise (I) qui permet d'adapter la taille pour les enfants âgés de 9 à 18 mois (9 à 11 kg) en modifiant la hauteur du siège.



Les enfants pesant jusqu'à 11 kg doivent être équipés d'un coussin d'assise (I). Le coussin d'assise ne peut plus être utilisé à partir d'un poids supérieur à 11 kg (ill. 1).

Le coussin d'assise (I) doit toujours être fixé ! Insérez pour ce faire les deux languettes dans les ouvertures de droite et de gauche au niveau de la housse entre l'accoudoir et le dossier du siège et fixez celles-ci au dos à l'aide du bouton à pression (ill. 2+3).



Lors de l'utilisation du coussin d'assise (I), veuillez également à toujours positionner correctement la tête réglable (F).

4.2 Réglage de la tête

Grâce à sa tête réglable en hauteur (F), le kiddy phoenixfix 3 s'ajuste en fonction de la taille de votre enfant.

La tête (F) s'ajuste à la taille de l'enfant sur plusieurs niveaux.

Le réglage de la tête est correct lorsque la tête de l'enfant se situe dans la zone la plus étroite de la tête (F) (ill. 4 + 5). L'écart entre les épaules de l'enfant et la tête doit être de 2 cm.

Pour régler la tête (F), actionnez la poignée de réglage de la hauteur (P) au dos de la tête (F) en la tirant légèrement vers l'extérieur et en déplaçant ensuite la tête (F) vers le haut ou le bas en fonction de la hauteur souhaitée (ill. 6).

4.3 Réglage de l'allonge pour les jambes

Le confort d'assise de votre enfant peut être considérablement amélioré en réglant l'allonge pour les jambes (J). L'allonge pour les jambes (J) peut être réglée en continu.

Pour ce faire, saisissez la poignée encastrée sous l'allonge pour les jambes (J), puis tirez ou faites glisser l'allonge pour les jambes dans la position souhaitée.

4.4 Réglage de la position allongée

Ne réglez jamais la position allongée ou assise pendant le voyage. Pour ce faire, arrêtez votre véhicule, ouvrez la ceinture du véhicule et sortez votre enfant du siège.



La position allongée n'est autorisée qu'en cas de fixation semi-universelle avec les connecteurs k-fix⁺.

Pour régler la position allongée, actionnez la poignée de déverrouillage (K) (ill. 8; chiff. 1) tout en tirant sur l'assise (E) du dossier du véhicule (ill. 8; chiff. 2). Plus vous tirez l'assise (E) vers l'avant, plus l'angle d'inclinaison est grand.

Le dossier (B) du kiddy phoenixfix 3 s'abaisse automatiquement dans la position allongée. La position allongée est atteinte lorsque la tête (F) du siège pour enfant est contre le dossier du siège du véhicule (ill. 9).



La position allongée maximale est atteinte lorsque le siège (E) ne peut plus aller en avant.

L'angle maximal de la position allongée dépend de la position des points de fixation Isofix dans l'auto.

5 Choix et réglage de la place assise

5.1 Réglage du siège du véhicule



Veuillez vous informer en détail sur l'utilisation des systèmes de retenue pour enfant (A) dans le manuel d'utilisation de votre véhicule.

Si l'installation est entravée par une tête, celle-ci doit être utilisée dans la position supérieure ou retirée (ill. 10).

Le dossier mobile (B) du kiddy phoenixfix 3 permet que celui-ci arrive bien au

niveau du dossier de l'auto. Positionnez les dossiers réglables du siège du véhicule de manière correspondante.

5.2 Place assise pour l'installation universelle

Le système de retenue pour enfant (A) kiddy phoenixfix 3 peut être installé à toutes les places dans les véhicules pour autant qu'elles soient munies d'un système de ceinture à 3 points (ill. 11).

Le kiddy phoenixfix 3 peut également être utilisé sur des sièges auto orientés dos à la route s'ils sont équipés d'un système de ceinture à trois points (ill. 11).

* Si le fabricant du véhicule autorise les systèmes de retenue sur le siège passager avant, celui-ci doit être placé dans la position la plus reculée vers l'arrière.



Lors de l'installation universelle du kiddy phoenixfix 3 (sans k-fix+), les connecteurs (D) doivent être rentrés dans le siège. À ce sujet, voir le point 8.

5.3 Place assise pour installation semi-universelle

L'installation semi-universelle du système de retenue pour enfant (A) est uniquement possible sur les places assises des véhicules équipés de fixations ISOFIX. Le kiddy phoenixfix 3 peut être attaché à la structure du véhicule au niveau de ces points de fixation ISOFIX à l'aide des connecteurs k-fix+ (D).

Le système de retenue pour enfant (A) kiddy phoenixfix 3 peut être installé dans les véhicules et sur les places assises qui figurent dans la liste des modèles.

La liste des modèles est mise à jour en permanence, vous trouverez la dernière version sur

<http://www.kiddy.de/vehicletypelist>

Le constructeur recommande si possible l'installation semi-universelle du système de retenue pour enfant (A) avec des connecteurs k-fix+ (D).

6 Installation semi-universelle dans le véhicule avec k-fix+

Actionnez la poignée de déverrouillage (P) à l'avant sous l'allonge pour les jambes (J) (ill. 12, chiff. 1). Les connecteurs k-fix+ (D) sortent alors automatiquement du siège (E) par l'arrière.

Faites pivoter les connecteurs (D) sur 180 ° afin que les orifices de connexion soient tournés vers le siège du véhicule (ill. 13).

Vérifiez si les crochets des connecteurs sont ouverts (ill. 14) en glissant les deux verrous (S) vers l'avant. Si les indicateurs de fermeture (R) ne sont pas verts, les crochets des connecteurs sont ouverts (ill. 14).



Placez le kiddy phoenixfix 3 sur une place assise du véhicule qui permet l'installation semi-universelle (point 5.3) et, le cas échéant, réglez le siège du véhicule conformément au point 5.1.

À présent, faites glisser les deux connecteurs k-fix+ (D) sur les fixations en métal (points de fixation ISOFIX) et poussez-les fermement contre celles-ci afin de verrouiller les connecteurs (D) (ill. 15).

Le verrouillage correct est confirmé par l'indicateur de fermeture du k-fix+ (R) qui devient vert (ill. 16).



En donnant des secousses sur le siège (E), vérifiez que les connecteurs k-fix+ (D) sont fermés et contrôlez que les indicateurs de fermeture (R) sont verts sur les connecteurs k-fix+ de gauche et de droite !

Vous avez à présent fixé le kiddy phoenixfix 3 dans la position allongée (maximale) dans l'habitacle. Vous devez déplacer le système de maintien de l'enfant vers le dossier du véhicule pour mettre le siège en position verticale.

Actionnez pour ce faire la poignée de déverrouillage (K) (ill. 17, chiff. 1) tout en faisant glisser le siège (E) en direction du dossier du véhicule (ill. 17, chiff. 2).

Une fois le système de retenue pour enfant (A) installé avec k-fix+, assurez-vous que le siège pour enfant repose bien sur le siège de l'auto et que la boucle de la ceinture n'est pas couverte. Vous pouvez pour ce faire déplacer légèrement le siège vers la gauche ou la droite.

Afin de sécuriser votre enfant dans le siège fixé à l'aide du système k-fix +, veuillez suivre les étapes décrites au point 7.

7 Sécurisation de l'enfant



Mode semi-universel : Si vous souhaitez utiliser le siège pour enfant avec une fixation k-fix+, assurez-vous qu'il est attaché dans le véhicule comme décrit au point 6 !



Mode universel : Si vous souhaitez utiliser le siège pour enfant sans fixation k-fix+, vous devez faire pivoter les connecteurs k-fix+ (D) et les rentrer à l'intérieur du siège (E) !

Positionnez votre kiddy sur le siège du véhicule tel que décrit aux points 5.1+5.2 ou 5.1+5.3.

Assurez-vous que votre siège pour enfant est installé suivant la taille ou le poids de votre enfant (point 4).

Le kiddy phoenixfix 3 est sécurisé au niveau des guides-sangle du bouclier d'impact (M) à l'aide d'une ceinture de véhicule à 3 points (M) (ill. 18).



**Jusqu'à un poids de 11 kg, le coussin d'assise (I) doit être utilisé!
À ce sujet, voir le point 4.1.**

Placez votre enfant dans le siège, veillez à ce que les fesses de l'enfant soient contre le dossier (B).

Faites glisser le bouclier d'impact (L) en mettant les bras du bouclier (N) sous les accoudoirs (C) (ill. 19).

Faites glisser le bouclier d'impact (L) jusqu'à ce qu'il soit au plus près du ventre de l'enfant.

En fonction de l'angle du dossier ou de la taille de l'enfant, il peut arriver que le bouclier d'impact (L) soit déjà contre le ventre de l'enfant sans que les bras du bouclier d'impact (N) se trouvent sous les accoudoirs (C). Cela n'entrave en rien le fonctionnement ni la sécurité du siège pour enfant (ill. 20).

Tirez ensuite la ceinture de sécurité à 3 points de façon à ce qu'elle passe au-dessus de votre kiddy et s'enclenche directement dans la boucle de ceinture du véhicule (ill. 21).

À ce moment-là, veillez à ce que la languette de la ceinture soit bien insérée dans la boucle de ceinture en entendant un « clic » net.

Faites ensuite passer la sangle abdominale dans les guides-sangle du bouclier d'impact (M).

Serrez ensuite la sangle abdominale (ill. 22). Le bouclier d'impact doit ici être ajusté au plus près du ventre de votre enfant.

Faites ensuite passer la sangle diagonale dans les guides-sangle au niveau du bouclier d'impact (M) (ill. 23).

Veillez à ce que les sangles soient à plat et non tordues l'une sur l'autre.

Serrez la sangle diagonale (ill. 24).

Assurez-vous avant le départ que les sangles abdominale et diagonale sont ajustées correctement sur le bouclier d'impact (L), qu'elles sont bien serrées et non tordues. Les sangles doivent se trouver à plat sur la zone des guides-sangle au niveau du bouclier d'impact (ill. 23+24). Vérifiez régulièrement le positionnement de la sangle.

8 Démontage du k-fix⁺ après utilisation semi-universelle

Actionnez la poignée de déverrouillage (K) (ill. 25; chiff. 1) tout en tirant sur l'assise (E) du dossier du véhicule (ill. 25; chiff. 2).

Ouvrez les connecteurs k-fix⁺ de droite et de gauche (D) en avançant les systèmes de verrouillage (S) vers l'avant (en passant au-dessus de l'indicateur de fermeture vert (R)) (ill. 26).

Ce n'est qu'une fois que les deux connecteurs (D) sont ouverts que le kiddy phoenixfix 3 est détaché de la structure du véhicule.

L'étape suivante consiste à rentrer les connecteurs k-fix⁺ (D) dans le siège (E).

Pour ce faire, faites tout d'abord pivoter les connecteurs (D) vers le siège (ill. 27). Actionnez à présent la poignée de déverrouillage (K) (ill. 28; chiff. 1) et rentrez entièrement les connecteurs (D) dans le siège (E) (ill. 28; chiff. 2). En poussant, les connecteurs doivent rentrer correctement dans les orifices correspondants au niveau du siège.

Relâchez à présent la poignée de verrouillage (K).

9 Enlever et remettre la housse



N'utilisez jamais votre kiddy sans la housse d'origine. La housse est un élément essentiel en matière de sécurité.

9.1 Enlever la housse du dossier

Commencez par placer la tête (F) dans la position la plus haute.

Ouvrez les bandes autoagrippantes au dos des supports des épaules (G), puis retirez la housse du siège par l'avant.

9.2 Enlever la housse de la tête

Commencez par placer la tête (F) dans la position la plus haute.

Ouvrez les bandes autoagrippantes à l'arrière de la housse.

Enlevez à présent la housse de la poignée de réglage de la hauteur (P) avec précaution, et tirez-la vers l'avant par-dessus la tête (F).

9.3 Enlever la housse du siège

Ouvrez tout d'abord les boutons-pression situés sur le bas et le dos du siège (E) ainsi qu'au niveau des deux languettes à l'arrière de la housse.

Détachez à présent les deux bandes autoagrippantes à droite et à gauche sous la housse et retirez ensuite la housse vers le haut.

9.4 Enlever la housse de l'allonge pour les jambes

Rabattez tout d'abord l'allonge pour les jambes (J) au maximum vers l'avant.

Détachez à présent la housse du crochet sur le fond de l'allonge pour les jambes (J).

À présent, tirez délicatement vers le haut la housse au-dessus du bord de l'allonge pour les jambes (J).

9.5 Housse du bouclier d'impact



La housse du bouclier d'impact ne peut pas être retirée ni lavée.

En cas de détérioration du bouclier d'impact (L) ou de sa housse, veuillez vous adresser au commerçant spécialisé compétent ou directement au fabricant.

9.6 Remettre la housse de l'allonge pour les jambes

Rabattez tout d'abord l'allonge pour les jambes (J) au maximum vers l'avant.

À présent, tirez avec précaution la housse par la boutonnière vers l'avant par-dessus l'allonge des jambes (J).

Enfin, fixez la housse au crochet sur l'allonge pour les jambes à l'aide de la boutonnière (J).

9.7 Remettre la housse du siège

Fixez la housse à la partie supérieure du siège (E) à l'aide des bandes autoagrippantes. Tirez à présent la housse par-dessus les accoudoirs de gauche et de droite (C).

Insérez les deux languettes à l'arrière de la housse par la fente entre le dossier (B) et la surface d'appui.

Tirez ensuite la housse par-dessus le siège et fermez les boutons-pression à l'arrière et au fond.

9.8 Remettre la housse de la tête

Commencez par placer la tête (F) dans la position la plus haute. Posez le siège sur une surface plane afin de faciliter l'enfilage de la housse.

Tirez à présent la housse par-dessus la tête (F) latérale de gauche et de droite et placez la housse de façon à ce qu'il n'y ait aucune tension au niveau du siège.

À présent, tirez la housse en arrière par-dessus la tête (F). L'ouverture de la housse doit être tirée sur le cadre de la poignée de réglage de la hauteur (P) et enfilée sous celle-ci.

Fermez maintenant les deux bandes autoagrippantes à l'arrière de la housse.

9.9 Remettre la housse du dossier

Placez la tête (F) dans la position la plus haute. Posez le siège sur une surface plane afin de faciliter l'enfilage de la housse.

Tirez à présent la housse par-dessus les supports d'épaule de droite et de gauche (G) et orientez la housse de sorte qu'elle repose à plat sur le dossier (B) sans tension.

Fermez maintenant les deux bandes autoagrippantes à l'arrière des supports d'épaule (G).

10 Instructions d'entretien

10.1 Nettoyage de la housse

Les housses sont un composant essentiel en matière de sécurité. Utilisez par conséquent uniquement les housses d'origine du fabricant. Si vous avez besoin de housses de rechange, vous pouvez les commander chez un commerçant spécialisé.

La housse peut être lavée à 30 degrés dans le programme délicat. Elle ne peut cependant pas être essorée ni séchée au sèche-linge.



La housse du bouclier d'impact ne peut pas être retirée ni lavée !

10.2 Nettoyage des parties en plastique

Les parties en plastique peuvent être lavées avec un nettoyant doux ou avec un chiffon humide. N'utilisez en aucun cas des produits de nettoyage mordants (ex. dissolvant).

11 Actions après un accident

Après un accident survenu à une vitesse supérieure à 10 km/h, le système de retenue pour enfant doit absolument être contrôlé par le fabricant pour s'assurer qu'il n'a pas été endommagé. Le cas échéant, il peut être échangé gratuitement.

12 Garantie

Nous offrons une garantie de 2 ans sur les défauts de fabrication ou de matériau de votre kiddy. La garantie prend effet le jour de l'achat.

La preuve d'achat fait office de garantie. La garantie porte uniquement sur les systèmes de retenue pour enfant qui ont été utilisés conformément à l'usage auquel ils sont destinés et qui ont été renvoyés dans un état propre et convenable.

La garantie ne couvre pas les cas suivants :

- Signes d'usure normale et détériorations résultant d'une sollicitation excessive
- Détériorations résultant d'une utilisation inadéquate ou inappropriée

Tissu : Tous nos tissus respectent de hautes exigences en matière de résistance des couleurs contre les rayons UV. Tous les tissus se décolorent néanmoins lorsqu'ils sont exposés aux rayons du soleil. Dans ce cas de figure, il ne s'agit pas d'un défaut de matériau, mais d'une usure normale non couverte par la garantie. En cas de recours à la garantie, veuillez vous adresser immédiatement à votre commerçant spécialisé.

L'équipe kiddy vous souhaite ainsi qu'à votre enfant un bon voyage en toute sécurité.

Indice

1	Introduzione.	68
2	Idoneità.	68
3	Avvertenze generali sulla sicurezza.	69
4	Regolazioni.	71
4.1	Regolazione del sedile in altezza tramite il rialzo	71
4.2	Regolazione poggiatesta e spalliera.	72
4.3	Regolazione della prolunga per le gambe.	72
4.4	Regolazione della posizione reclinata	72
5	Sitzplatzauswahl und -einstellung.	73
5.1	Scelta e regolazione della seduta	73
5.2	Seduta per il montaggio universale.	73
5.3	Seduta per il montaggio semi-universale	74
6	Montaggio semi-universale in veicoli con k-fix⁺.	74
7	Fissaggio del bambino.	76
8	Smontaggio di k-fix⁺ dopo un utilizzo semi-universale.	77
9	Rimozione e sostituzione del rivestimento.	78
9.1	Rimozione del rivestimento dello schienale.	78
9.2	Rimozione del rivestimento del poggiatesta	78
9.3	Rimozione del rivestimento del sedile	78
9.4	Rimozione del rivestimento della prolunga per le	79
9.5	Rivestimento della protezione antiurto.	79
9.6	Sostituzione del rivestimento della prolunga per le gambe	79
9.7	Sostituzione del rivestimento del sedile	79
9.8	Sostituzione del rivestimento del poggiatesta	80
9.9	Sostituzione del rivestimento dello schienale.	80
10	Manutenzione.	80
10.1	Pulizia del rivestimento	80
10.2	Pulizia dei componenti in plastica.	81
11	Misure da adottare in caso di incidente.	81
12	Garanzia.	81

Istruzioni per l'uso kiddy phoenixfix 3

1 Introduzione

La ringraziamo per avere scelto uno dei sistemi di ritenuta per bambini (A) per il kiddy phoenixfix 3.

kiddy phoenixfix 3 è un altro prodotto innovativo di kiddy. Grazie a materiali che dissipano l'energia in modo particolarmente efficace, il vostro kiddy offre la massima sicurezza in caso di urto laterale. Il vostro seggiolino per bambini è altresì provvisto di ammortizzatori kiddy (H), di un'originale protezione antiurto kiddy (L) e del sistema di fissaggio k-fix⁺ per una protezione totale in caso di urto frontale.

Per garantire la massima protezione del bambino, kiddy phoenixfix 3 deve essere utilizzato esclusivamente seguendo le istruzioni qui riportate.

In queste istruzioni per l'uso i componenti di kiddy phoenixfix 3 sono contrassegnati da lettere e vengono illustrati nel punto denominato con la stessa lettera.

2 Idoneità

kiddy phoenixfix 3 è stato testato e omologato secondo la versione attuale del regolamento relativo all'omologazione ECE-R44/04. Ha ottenuto l'approvazione per le classi "universale" e "semi-universale".

"universale": significa che può essere utilizzato in tutti i tipi di veicoli su ogni sedile dotato di cintura di sicurezza a 3 punti ai sensi ECE 16 o norme comparabili.

"semi-universale": significa che il sistema di ritenuta per bambini può essere inoltre fissato ai punti di fissaggio ISOFIX del veicolo. In questo caso il sistema di ritenuta per bambini può essere integrato solo in veicoli che sono riportati nell'elenco delle omologazioni fornito. L'elenco delle omolo-

gazioni viene costantemente aggiornato. La versione più attuale si trova all'indirizzo:

<http://www.kiddy.de/vehicletypelist>

Il sistema di ritenuta per bambini kiddy phoenixfix pro 2 è adatto per la classe di peso I, cioè per bambini di un peso corporeo da 9 kg a 18 kg (da circa 9 mesi a circa 4 anni).



Per l'utilizzo nel veicolo consultare sempre le indicazioni riportate nel manuale utente del proprio veicolo o contattare la propria officina.

3 Avvertenze generali sulla sicurezza



Prima di montare il sistema di ritenuta per la prima volta, leggere attentamente le istruzioni per l'uso. Un utilizzo errato può mettere a rischio la vita del bambino.

Le lesioni provocate per disattenzione si possono facilmente evitare.



Il sistema di ritenuta per bambini (A) deve essere sempre utilizzato unitamente all'apposito cuscino addominale (L).



Per i bambini con peso corporeo da 9 a 11 kg circa, utilizzare l'apposito cuscino di seduta (I). In caso contrario, la posizione seduta (protezione) in caso di incidente verrebbe compromessa.



Prima di ogni viaggio, verificare se il sistema di ritenuta (A) è stato regolato bene per la corporatura del bambino. Non effettuare regolazioni durante il viaggio.



Assicurarsi che tutti i componenti siano sempre agganciati correttamente.



Assicurarsi che nessun componente del sistema di ritenuta per bambini (A) rimanga incastrato in porte o sedili regolabili.



Soprattutto per quanto riguarda furgoni e caravan, accertarsi che il sistema di ritenuta per bambini (A) sia stato montato in un punto di facile accesso da parte di terzi in caso di soccorso.



Utilizzare il sistema di ritenuta per bambini (A) esclusivamente per la classe di peso I specificata fino a un massimo di 18 kg.



La cintura deve essere sempre tesa. In caso di incidente, i carichi sono molto più elevati se la cintura non è ben tesa. Accertarsi che la fibbia della cintura del veicolo sia nella corretta posizione.



Non lasciare mai il bambino incustodito nel sistema di ritenuta (A).



Non poggiare oggetti pesanti sulla cappelliera: in caso di incidente potrebbero diventare pericolosi oggetti contundenti.



Qualora si porti il sistema di ritenuta per bambini (A) in macchina senza bambini, fissarlo sempre nel modo prescritto utilizzando la cintura a 3 punti del veicolo (punto 7) o con i connettori k-fix (D) ai punti di ancoraggio ISOFIX del veicolo (punto 6). In questo caso il cuscino addominale deve essere conservato nel vano piedi o nel bagagliaio.



Proteggere il sistema di ritenuta per bambini (A) dall'irraggiamento solare diretto, poiché potrebbe surriscaldarsi.



Non è consentito apportare alcuna modifica al sistema di ritenuta per bambini (A), poiché la sicurezza di tale componente potrebbe venire meno o ridursi notevolmente. In caso di problemi, rivolgersi al proprio rivenditore o direttamente al fabbricante.



Il sistema di ritenuta per bambini (A) deve essere utilizzato solo su sedili con cintura a 3 punti ai sensi ECE 16 o norme comparabili.



Assicurarsi che il sistema di ritenuta per bambini (A) sia stato montato nel veicolo secondo queste istruzioni.



In caso di lunghi viaggi, concedere al bambino delle pause e assicurarsi che non scenda dal veicolo incustodito per andare in strada. Se presente, usare sempre la sicura per bambini prevista nelle porte delle vetture.



Non continuare ad utilizzare il sistema di ritenuta per bambini (A) se dopo un incidente (velocità dell'incidente superiore a 10 km/h) o altre circostanze alcuni componenti si sono danneggiati o staccati.



Utilizzare solo il percorso della cintura previsto dal fabbricante.

4 Regolazioni

4.1 Regolazione del sedile in altezza tramite il rialzo

kiddy Phoenixfix 3 è dotato di un rialzo (I), che permette di regolare l'altezza per bambini di età compresa tra ca. 9 e 18 mesi (9–11 kg) variando l'altezza della seduta.



Per bambini il cui peso è max. 11 kg è necessario utilizzare il cuscino per seduta (I). A partire da un peso superiore a 11 kg, il cuscino per seduta (Fig. 1) può non essere più utilizzato.

Il rialzo (I) deve essere sempre fissato! Inserire le due cinghie rispettivamente nell'apertura a destra e in quella a sinistra nel rivestimento tra bracciolo e schienale e chiuderle sul retro con il bottone a pressione (Fig. 2+3).



Quando si utilizza il rialzo (I), assicurarsi sempre di posizionare bene anche il poggiatesta regolabile (F).

4.2 Regolazione poggiatesta e spalliera

Il Kiddy phoenixfix 3, grazie al poggiatesta regolabile in altezza (F), si adatta perfettamente all'altezza del bambino.

Il poggiatesta (F) può essere adattato all'altezza del bambino regolandolo a più livelli.

La giusta regolazione del poggiatesta si ottiene quando le tempie del bambino si trovano nel punto più stretto del poggiatesta (F) (Fig. 4 + 5). La distanza tra le spalle del bambino e il poggiatesta deve essere di 2 cm.

Per regolare il poggiatesta (F), azionare la maniglia di regolazione dell'altezza (P) sul retro del poggiatesta (F), tirandola leggermente verso l'esterno e quindi spostando il poggiatesta (F) verso l'alto o verso il basso, raggiungendo l'altezza desiderata (Fig. 6).

4.3 Regolazione della prolunga per le gambe

Regolando la prolunga per le gambe (J) il comfort del bambino da seduto può migliorare notevolmente. La prolunga per le gambe (J) può essere regolata in continuo.

Afferrare l'incavo della maniglia sotto la prolunga per le gambe (J) e tirare o spostare la prolunga nella posizione desiderata.

4.4 Regolazione della posizione reclinata

Non regolare mai la posizione reclinata o seduta durante la guida. Per farlo, fermare il veicolo, aprire la cintura di sicurezza ed estrarre il bambino.



La posizione reclinata può essere utilizzata solo con il fissaggio semi-universale con i connettori k-fix⁺.

Per regolare la posizione reclinata, azionare la maniglia di sbloccaggio (K) (Fig.

8; cifra. 1) e tirare via contemporaneamente il sedile (E) dallo schienale del veicolo (Fig. 8; cifra. 2). Più si tira in avanti il sedile (E), più l'angolo di reclinazione aumenta.

Lo schienale (B) di kiddy Phoenixfix 3 si sposta automaticamente nella posizione reclinata. La posizione reclinata si ottiene quando il poggiatesta (F) del seggiolino del bambino poggia sullo schienale del sedile (Fig. 9).



La massima posizione reclinata si raggiunge quando non è più possibile tirare in avanti il sedile (I).

L'angolo massimo della posizione reclinata dipende dalla posizione dei punti di ancoraggio Isofix in auto.

5 Scelta e regolazione della seduta

5.1 Regolazione del sedile del veicolo



Informarsi sull'utilizzo dei sistemi di ritenuta per bambini (A) consultando il manuale operativo del proprio veicolo.

Nel caso in cui non sia possibile il montaggio a causa del poggiatesta, allora questo deve essere utilizzato nella posizione più alta oppure deve essere rimosso (Fig. 10).

Grazie allo schienale mobile (B) di kiddy Phoenixfix 3, è possibile appoggiarlo allo schienale del sedile dell'auto. Posizionare gli schienali regolabili del veicolo di conseguenza.

5.2 Seduta per il montaggio universale

Il sistema di ritenuta per bambini (A) kiddy Phoenixfix 3 può essere montato su qualsiasi sedile del veicolo provvisto di un sistema di cintura a 3 punti (Fig. 11).

Il kiddy Phoenixfix 3 può essere anche usato su sedili orientati all'indietro provvisti di sistema di cintura a 3 punti (Fig. 11).

* Se il fabbricante del veicolo consente sistemi di ritenuta per bambini sul sedile a fianco del guidatore, questo deve essere portato nella posizione più arretrata.



Se si monta kiddy Phoenixfix 3 universale (senza k-fix⁺), i connettori (D) devono essere retratti. A tale proposito si veda il Punto 8.

5.3 Seduta per il montaggio semi-universale

Il montaggio semi-universale del sistema di ritenuta per bambini (A) è possibile solo su sedili di veicoli provvisti di ancoraggi ISOFIX. Su questi punti di ancoraggio ISOFIX, kiddy Phoenixfix 3 può essere allacciato alla struttura del veicolo con l'ausilio dei connettori k-fix⁺ (D).

Il sistema di ritenuta per bambini (A) kiddy Phoenixfix 3 può essere montato in veicoli e su sedili che sono riportati nell'elenco delle omologazioni.

L'elenco delle omologazioni viene aggiornato costantemente: la versione più attuale è consultabile all'indirizzo:

<http://www.kiddy.de/vehicletypelist>

Il costruttore suggerisce, se possibile, il montaggio semi-universale del sistema di ritenuta per bambini (A) con i connettori k-fix⁺ (D).

6 Montaggio semi-universale in veicoli con k-fix⁺

Spostare in avanti la maniglia di sbloccaggio (P) sotto la prolunga per le gambe (J) (Fig. 12; cifra 1). I connettori k-fix⁺ (D) escono automaticamente dietro dal sedile (E).

Ruotare i connettori (D) di 180°, in modo che le aperture di collegamento siano rivolte verso il sedile del veicolo (Fig. 13).

Spostando in avanti i due sblocchi (S), verificare se i connettori sono aperti

(Fig. 14). Se le finestrelle di chiusura (R) non visualizzano un riquadro “verde”, i ganci dei connettori sono aperti (Fig. 14).



Regolare il Kiddy phoenixfix 3 sul sedile di un veicolo che permette il montaggio semi-universale (Punto 5.3) e regolare il sedile del veicolo come indicato al Punto 5.1.

Adesso portare i due connettori k-fix + (D) sui supporti in metallo (punti di ancoraggio ISOFIX) e premerli contro di essi in modo che i connettori (D) si blocchino in posizione (Fig. 15).

Il corretto inserimento viene confermato dalla finestrella di chiusura k-fix + (R) che visualizza un riquadro verde (Fig. 16).



Muovendo con attenzione il sedile (E), verificare se i connettori k-fix + (D) sono chiusi e verificare sul connettore k-fix + di destra e di sinistra se la finestrella di chiusura (R) visualizza il colore “verde”.

A questo punto Kiddy phoenixfix 3 è stato fissato nella massima posizione reclinata nel veicolo. Per portare il sedile in posizione verticale, spostare il sistema di ritenuta per bambini verso lo schienale del veicolo.

Per farlo azionare la maniglia di sbloccaggio (K) (Fig. 17; cifra 1) e contemporaneamente spostare il sedile (E) in direzione dello schienale del veicolo (Fig. 17; cifra 2).

Dopo avere montato il sistema di ritenuta per bambini (A) con k-fix + assicurarsi che il sedile del bambino poggia sul sedile dell'auto e che la chiusura della cintura non sia coperta. Se necessario è possibile spostare il sedile leggermente verso sinistra o verso destra.

Per fissare bambino nel sedile fissato con k-fix +, procedere come descritto al Punto 7.

7 Fissaggio del bambino



semi-universale: Se si desidera utilizzare il seggiolino per bambini con fissaggio k-fix⁺, assicurarsi che sia fissato al veicolo come descritto al Punto 6.



universale: Se si desidera utilizzare il seggiolino per bambini senza k-fix⁺, ruotare i connettori k-fix⁺ (D) e inserirli nel sedile (E)!

Posizionare kiddy sul sedile del veicolo come descritto al Punto 5.1 + 5.2, e 5.1 + 5.3.

Assicurarsi che il seggiolino del bambino sia regolato in base alla corporatura (peso) del bambino (Punto 4).

kiddy Phoenixfix 3 viene fissato alle guide della protezione antiurto (M) con la cintura di sicurezza a 3 punti (Fig. 18).



Fino a 11 kg di peso deve essere utilizzato il rialzo (I). A tale proposito si veda il Punto 4.1.

Posizionare il bambino nel sedile, accertarsi che il sedere del bambino poggi sullo schienale (B).

Spostare la protezione antiurto (L) con i relativi bracci (N) sotto i braccioli (C) (Fig. 19).

Spostare la protezione antiurto (L) fino a farla poggiare sull'addome del bambino.

In base all'angolo dello schienale o alle dimensioni del bambino è possibile che la protezione antiurto (L) poggi già sull'addome del bambino, senza che le braccia della protezione antiurto (N) si trovino sotto i braccioli (C). Ciò non pregiudica il funzionamento e la sicurezza del seggiolino del bambino (Fig.20).

A questo punto estrarre la cintura di sicurezza a 3 punti del veicolo in modo che giri attorno a kiddy e possa essere inserita direttamente nella fibbia di chiusura del veicolo (Fig. 21).

Assicurarsi che la linguetta della cintura scatti in posizione con un "clic" udibile.

Successivamente inserire la cintura addominale nelle guide della cintura della protezione antiurto (M).

Infine tendere la cintura addominale (Fig. 22) La protezione antiurto deve poggiare sull'addome del bambino.

Successivamente inserire la cintura delle spalle nelle guide della cintura della protezione antiurto (M) (Fig.23).

Assicurarsi che le cinture siano piatte e non attorcigliate tra loro.

Tendere la cintura delle spalle (Fig. 24)

Prima di partire, assicurarsi che la cintura addominale e quella delle spalle poggino correttamente sulla protezione antiurto (L), che siano tese e non attorcigliate. Le cinture devono essere poggiate piatte sull'area delle guide della cintura della protezione antiurto (Fig. 23+24). Controllare regolarmente le cinture.

8 Smontaggio di k-fix⁺ dopo un utilizzo semi-universale

Tenere premuta la maniglia di sbloccaggio (K) (Fig. 25; cifra. 1) e tirare via contemporaneamente il sedile (E) dallo schienale del veicolo (Fig. 25; cifra. 2).

Aprire il connettore k-fix⁺ sinistro e destro (D) spingendo in avanti i meccanismi di sblocco (S) (oltre l'indicatore di blocco "verde" (R)) (Fig. 26).

Solo quando i due connettori (D) sono aperti, kiddy phoenixfix 3 è staccato dalla struttura del veicolo.

Infine i connettori k-fix⁺ (D) devono essere spinti nel sedile (E).

Per farlo, portare i connettori (D) verso il sedile (Abb. 27). Premere la maniglia di sbloccaggio (K) (Fig. 28; cifra 1) e spingere completamente i connettori (D)

nel sedile (E) (Fig. 28; cifra. 2). I connettori devono rientrare correttamente nelle corrispondenti rientranze del sedile.

Rilasciare la maniglia di sbloccaggio (K).

9 Rimozione e sostituzione del rivestimento



Non usare mai Kiddy senza il rivestimento originale, poiché esso è parte integrante del concetto di sicurezza.

9.1 Rimozione del rivestimento dello schienale

Regolare il poggiatesta (F) nella posizione più alta.

Aprire le chiusure in velcro sul retro delle spalliere (G) e sfilare il rivestimento dal sedile.

9.2 Rimozione del rivestimento del poggiatesta

Regolare il poggiatesta (F) nella posizione più alta.

Aprire le chiusure in velcro sul retro del rivestimento.

Staccare delicatamente il rivestimento dalla maniglia di regolazione dell'altezza (P) e tirarlo in avanti oltre il poggiatesta (F).

9.3 Rimozione del rivestimento del sedile

Sbottonare i bottoni sulla parte inferiore e posteriore del sedile (E) e i due passanti sul lato posteriore del rivestimento.

Staccare le due chiusure in velcro a sinistra e a destra sotto il rivestimento e tirare il rivestimento verso l'alto.

9.4 Rimozione del rivestimento della prolunga per le

Tirare la prolunga per le gambe (J) nella posizione più avanzata.

Staccare il rivestimento dai ganci nella parte inferiore della prolunga per le gambe (J).

Tirare delicatamente il rivestimento oltre il bordo della prolunga per le gambe (J).

9.5 Rivestimento della protezione antiurto



Il rivestimento della protezione antiurto non deve essere né rimosso né lavato.

In caso di danneggiamenti alla protezione antiurto (L) o al suo rivestimento rivolgersi al proprio rivenditore o direttamente al fabbricante.

9.6 Sostituzione del rivestimento della prolunga per le gambe

Tirare la prolunga per le gambe (J) nella posizione più avanzata.

Tirare delicatamente il rivestimento con il foro per la testa in avanti oltre la prolunga per le gambe (J).

Infine fissare il rivestimento con il foro per la testa sul gancio oltre la prolunga per le gambe (J).

9.7 Sostituzione del rivestimento del sedile

Fissare il rivestimento con le chiusure in velcro sul lato superiore del sedile (E). Tirare il rivestimento oltre i braccioli sinistro e destro (C).

Inserire i due passanti sul lato posteriore del rivestimento attraverso l'apertura tra schienale (B) e superficie del sedile.

Infine tirare il rivestimento sopra il sedile e abbottonare i bottoni nella parte posteriore e inferiore.

9.8 Sostituzione del rivestimento del poggiatesta

Regolare il poggiatesta (F) nella posizione più alta. Poggiare il sedile su una superficie in piano per poter sostituire comodamente il rivestimento.

Tirare il rivestimento sui poggiatesta laterali (F) di destra e sinistra e orientare il rivestimento in modo tale che ricopra il sedile senza tirare.

Tirare il rivestimento all'indietro sopra il poggiatesta (F). L'apertura del rivestimento deve essere tirata sopra il pannello della maniglia di regolazione (P) e spostata sotto di esso.

Chiudere le due chiusure in velcro sul retro del rivestimento.

9.9 Sostituzione del rivestimento dello schienale

Regolare il poggiatesta (F) nella posizione più alta. Poggiare il sedile su una superficie in piano per poter sostituire comodamente il rivestimento.

Tirare il rivestimento sulle spalliere di destra e di sinistra (G) e orientare il rivestimento in modo tale che poggi in piano sullo schienale (B) senza tirare.

Chiudere le due chiusure in velcro sul retro della spalliera (G).

10 Manutenzione

10.1 Pulizia del rivestimento

I rivestimenti sono un componente importante del concetto di sicurezza. Utilizzare solo rivestimenti originali del fabbricante. Qualora si necessitasse di un rivestimento di ricambio, è possibile ordinarlo al proprio rivenditore.

Il rivestimento è lavabile a 30°C con programma di lavaggio per indumenti delicati. Non centrifugarlo né asciugarlo nell'asciugatrice.



Il rivestimento della protezione antiurto non deve essere né rimosso né lavato.

10.2 Pulizia dei componenti in plastica

I componenti in plastica possono essere puliti con un detergente delicato o con un panno umido. Non utilizzare mai detergenti aggressivi (ad es. solventi).

11 Misure da adottare in caso di incidente

A seguito di un incidente con velocità del veicolo superiore a 10 km/h, il sistema di ritenuta per bambini deve essere assolutamente fatto controllare dal fabbricante per verificare l'eventuale presenza di danni, ed eventualmente può essere sostituito gratuitamente.

12 Garanzia

Per kiddy offriamo una garanzia per difetti di fabbricazione o materiali di 2 anni. Il periodo della garanzia inizia il giorno dell'acquisto.

Per eventuali reclami è necessario presentare lo scontrino di acquisto. La garanzia è limitata a sistemi di ritenuta per bambini che sono stati manipolati correttamente e che sono stati restituiti in condizioni pulite e regolari.

La garanzia non copre:

- normale usura e danni dovuti a sollecitazioni eccessive
- danni dovuti a utilizzo non idoneo o non regolare

Tessuti: tutti i nostri tessuti soddisfano i rigorosi requisiti relativamente alla resistenza del colore contro l'irraggiamento UV. Tuttavia tutte le stoffe scoloriscono se sono esposte all'irraggiamento UV. Non si tratta di un difetto del materiale, ma di normale usura non coperta da garanzia. In caso di richiesta di garanzia rivolgersi immediatamente al proprio rivenditore.

Il team kiddy augura a voi e al vostro bambini un viaggio piacevole e sicuro.

Índice

1	Introducción	84
2	Adecuación	84
3	Advertencias de seguridad generales	85
4	Ajustes	87
4.1	Adaptación de la altura de asiento mediante el cojín	87
4.2	Ajuste de la altura del reposacabezas	88
4.3	Ajuste de la prolongación para las piernas	88
4.4	Ajuste de la posición de descanso	89
5	Selección y ajuste de la posición de asiento	89
5.1	Ajuste del asiento del vehículo	89
5.2	Posición de asiento para el montaje universal	90
5.3	Posición de asiento para el montaje semiuniversal	90
6	Montaje semiuniversal en el vehículo con k-fix⁺	91
7	Colocación segura del niño	92
8	Desmontaje de k-fix⁺ después de un uso semiuniversal	94
9	Retirar y colocar la funda	94
9.1	Retirar la funda del respaldo	94
9.2	Retirar la funda del reposacabezas	95
9.3	Retirar la funda del asiento	95
9.4	Retirar la funda de la prolongación para las piernas	95
9.5	Funda del protector de impacto	95
9.6	Colocar la funda de la prolongación para las piernas	96
9.7	Colocar la funda del asiento	96
9.8	Colocar la funda del reposacabezas	96
9.9	Colocar la funda del respaldo	97
10	Instrucciones de limpieza	97
10.1	Limpieza de la funda	97
10.2	Limpieza de las piezas de plástico	97
11	Qué hacer tras un accidente	98
12	Garantía	98

Manual de instrucciones del kiddy phoenixfix 3

1 Introducción

Nos alegramos de que se haya decidido por el kiddy a la hora de elegir su sistema de retención infantil (A).

El kiddy phoenixfix 3 es otro producto innovador de kiddy. Gracias a sus materiales, capaces de derivar la energía de forma especial, su kiddy le ofrece la mayor seguridad posible en caso de impacto lateral. Su asiento de niño también está equipado con absorbedores kiddy shock (H), un protector de impacto kiddy original (L) y el sistema de sujeción k-fix⁺ para garantizar una protección exhaustiva en caso de choque frontal.

Para garantizar la mejor protección posible para su hijo, es imprescindible utilizar el kiddy phoenixfix 3 tal como se describe en estas instrucciones.

Las distintas piezas de su kiddy phoenixfix 3 se indican con letras en este manual de instrucciones y se explican más adelante en la sección homónima.

2 Adecuación

El kiddy phoenixfix 3 está comprobado y autorizado conforme a la versión actual de la norma de autorización ECE-R44/04. Su construcción está homologada para las categorías «universal» y «semiuniversal».

- «universal»:** significa que se puede utilizar en todos los modelos de vehículo en cualquier plaza con arnés de seguridad de 3 puntos conforme a ECE 16 o normas equiparables.
- «semiuniversal»:** significa que el sistema de retención infantil también se puede sujetar a los puntos de fijación ISOFIX del vehículo. Si es este el caso, su sistema de retención infantil solo se puede montar en vehículos recogidos en la lista de

modelos adjunta. La lista de modelos se actualiza continuamente. Puede encontrar la lista más actualizada en <http://www.kiddy.de/vehicletypelist>

El sistema de retención infantil kiddy phoenixfix 3 es apto para la clase de peso I, es decir, para niños con peso corporal entre 9 – 18 kg (aprox. de 9 meses a 4 años).



Para el uso dentro del vehículo, utilice como orientación adicional las recomendaciones del manual de usuario de su vehículo o póngase en contacto con su taller oficial.

3 Advertencias de seguridad generales



Lea con detenimiento las instrucciones de uso antes de montar por primera vez el sistema de retención infantil. Un uso incorrecto puede poner en peligro la vida de su hijo.

Es fácil evitar eventuales heridas debidas a una forma de actuar inconsciente.



El sistema de retención infantil (A) debe usarse siempre con el correspondiente escudo para impactos (L).



Para niños con peso corporal entre 9 y aprox. 11 kg, utilice el correspondiente cojín del asiento (I). No siendo así, la protección en la posición de estar sentado empeoraría en caso de accidente.



Antes de iniciar cada desplazamiento compruebe si el sistema de retención infantil (A) está ajustado óptimamente para el tamaño del niño. No realice ningún ajuste durante la marcha.



Asegúrese de que todas las piezas están siempre encajadas reglamentariamente.



Asegúrese de que no queda obstruida en puertas o asientos regulables ninguna pieza del sistema de retención infantil (A).



Sobre todo en furgonetas y caravanas, preste atención para que el sistema de retención infantil (A) esté montado en un lugar de fácil acceso para el caso de que otras personas deban realizar un rescate.



Utilice el sistema de retención infantil (A) exclusivamente hasta el peso máximo indicado de 18 kg para la clase de peso I.



El cinturón de seguridad nunca debe quedar flojo en el escudo para impactos (L). En caso de accidente, la carga o fuerza originada por el mismo es varias veces mayor que si el cinturón estuviese bien ajustado. Compruebe que la hebilla del cinturón del vehículo esté en el lugar correcto.



No deje nunca a su hijo sin vigilancia dentro del sistema de retención infantil (A).



No coloque objetos pesados en la bandeja, ya que en caso de accidente podrían salir despedidos y resultar peligrosos.



Cuando conduzca con el sistema de retención infantil (A) sin niño en el coche, asegúrelo siempre del modo prescrito con el cinturón de tres puntos de anclaje del vehículo (punto 7) o con los conectores k-fix (D) en los puntos de anclaje ISOFIX del vehículo (punto 6). En este caso el escudo de impacto tiene que ser almacenado en el aerea de abajo o en el maletero.



Proteja el sistema de retención infantil (A) de la radiación directa del sol, ya que podría calentarse hasta un punto desagradable.



Está prohibido realizar ningún tipo de modificación en sistemas de retención infantil (A). Esto puede impedir o restringir el efecto protector. Si experimenta alguna dificultad, póngase en contacto con su distribuidor especializado o bien directamente con el fabricante.



El sistema de retención infantil (A) solo se puede utilizar con arnés de seguridad de 3 puntos conforme a la ECE 16 o a normas equivalentes.



Asegúrese de que el sistema de retención infantil (A) se ha montado en el vehículo según las presentes instrucciones.



En recorridos largos, permita que su hijo disfrute de pausas y procure que no salga del vehículo a la carretera sin supervisión. Si procede, utilice siempre el seguro para niños que presentan las puertas de los vehículos.



No siga utilizando el sistema de retención infantil (A) si hay piezas que se han dañado o soltado tras un accidente (velocidad de choque superior a los 10 km/h) o por otras causas.



Solo se puede usar la forma de cinturón prescrita por el fabricante.

4 Ajustes

4.1 Adaptación de la altura de asiento mediante el cojín

El kiddy phoenixix 3 cuenta con un cojín (I) que garantiza la adaptación al tamaño de niños de entre aprox. 9 y 18 meses (9–11 kg) mediante una modificación de la altura del asiento.



Para los niños con un peso de hasta 11 kg se debe utilizar el cojín (I). A partir de 11 kg de peso, ya no se debe utilizar el cojín (fig. 1).

¡El cojín (I) debe estar siempre sujeto! Para ello, introduzca ambas lengüetas respectivamente por la abertura izquierda y derecha que hay en la funda entre el reposabrazos y el respaldo y ciérrelas en el lado trasero con el botón automático (fig. 2+3).



Al utilizar el cojín (I), preste atención a posicionar siempre correctamente también los reposacabezas regulables (F).

4.2 Ajuste de la altura del reposacabezas

Gracias a su reposacabezas de altura regulable (F), el kiddy phoenixfix 3 ofrece un ajuste individual al tamaño de su hijo.

El reposacabezas (F) se puede adaptar en varios niveles al tamaño de su hijo.

El ajuste correcto del reposacabezas se alcanza cuando la sien del niño queda en la zona del punto más estrecho del reposacabezas (F) (fig. 4 + 5). La distancia entre el hombro del niño y el reposacabezas deberá ascender a 2 cm.

Para ajustar el reposacabezas (F), accione el mango de regulación de altura (P) que hay en la parte posterior del reposacabezas (F) tirando de este ligeramente hacia afuera y desplazándolo después hacia arriba o hacia abajo, en función de la altura deseada (fig. 6).

4.3 Ajuste de la prolongación para las piernas

Con el ajuste de la prolongación para las piernas (J) se puede conseguir una posición de asiento mucho más cómoda para su hijo. La prolongación para las piernas (J) se puede ajustar de forma continua.

Para ello, sujete el asidero que queda por debajo de la prolongación para las piernas (J) y deslice o tire de esta a la posición deseada.

4.4 Ajuste de la posición de descanso

No ajuste nunca la posición de descanso o asiento con el vehículo en marcha. Para ello, detenga su vehículo, abra el cinturón y extraiga al niño.



La posición de descanso solo se puede utilizar con una fijación semiuniversal con conectores k-fix⁺.

Para ajustar la posición de descanso, accione el mango de desbloqueo (K) (fig. 8; n.º 1) y tire al mismo tiempo del asiento (E) alejándolo del respaldo del vehículo (fig. 8; n.º 2). Cuanto más tire del asiento (E) hacia delante, tanto mayor será el ángulo de reposo.

El respaldo (C) del kiddy phoenixfix 3 bascula automáticamente hasta quedar en la posición de descanso. Dicha posición de descanso se alcanza cuando el reposacabezas (F) del asiento del niño queda en contacto con el respaldo del asiento del coche (fig. 9).



La posición de descanso máxima se alcanza cuando el asiento (E) ya no se puede desplazar más hacia delante.

El ángulo máximo de la posición de descanso depende de la posición de los puntos de anclaje ISOFIX en el coche.

5 Selección y ajuste de la posición de asiento

5.1 Ajuste del asiento del vehículo



Le rogamos que se informe exhaustivamente sobre el uso de sistemas de retención infantil (A) consultando el manual de su vehículo.

Si el montaje se ve impedido por un reposacabezas, es necesario utilizarlo en su posición más elevada o bien retirarlo por completo (fig. 10).

Gracias al respaldo móvil (B) del kiddy phoenixfix 3 se garantiza que este queda en contacto con el respaldo del asiento del coche. Coloque correspondientemente el respaldo regulable del asiento del vehículo.

5.2 Posición de asiento para el montaje universal

El sistema de retención infantil (A) kiddy phoenixfix 3 se puede instalar dentro de los vehículos en cualquier plaza que disponga de un arnés de seguridad de tres puntos (fig. 11).

El kiddy phoenixfix 3 también se puede utilizar en asientos orientados hacia atrás que estén equipados con un arnés de seguridad de 3 puntos (fig. 11).

* Si el fabricante del vehículo permite sistemas de retención infantil en el asiento del copiloto, este debe colocarse en su posición más retrasada.



Si monta el kiddy phoenixfix 3 universal (sin k-fix⁺), se deben meter hacia adentro los conectores (D). Para ello, véase el punto 8.

5.3 Posición de asiento para el montaje semiuniversal

El montaje semiuniversal del sistema de retención infantil (A) solo es posible en asientos de vehículo que están equipados con anclajes ISOFIX. Mediante estos puntos de anclaje ISOFIX se puede conectar firmemente a la estructura del vehículo el kiddy phoenixfix 3 con la ayuda de los conectores k-fix⁺ (D).

El sistema de retención infantil (A) kiddy phoenixfix 3 se puede montar en vehículos y sobre asientos recogidos en la lista de modelos.

La lista de modelos se actualiza continuamente, y puede encontrar la versión más actualizada en

<http://www.kiddy.de/vehicletypelist>

Siempre que sea posible, el fabricante recomienda el montaje semiuniversal del sistema de retención infantil (A) con los conectores k-fix⁺ (D).

6 Montaje semiuniversal en el vehículo con k-fix⁺

Accione el mango de desbloqueo (P) que hay delante debajo de la prolongación para las piernas (J) (fig. 12; n.º 1). Los conectores k-fix⁺ (D) salen ahora automáticamente por detrás del asiento (E).

Gire los conectores (D) 180° de forma que las aberturas de conexión apunten hacia el asiento del vehículo (fig. 13).

Deslice los dos desbloques (S) hacia delante para comprobar si los ganchos de los conectores están abiertos (fig. 14). Si los indicadores de cierre (R) no están «en verde», los ganchos de los conectores están abiertos (fig. 14).



Coloque el kiddy phoenixfix 3 en un asiento del vehículo que permita el montaje semiuniversal (punto 5.3) y, si procede, ajuste el asiento del vehículo tal como se indica en el punto 5.1.

Desplace ahora los dos conectores k-fix⁺ (D) sobre los soportes metálicos (puntos de anclaje ISOFIX) y ejerza una presión firme sobre ellos, de forma que los conectores (D) se bloqueen (fig. 15).

El encaje correcto se le confirma mediante las indicaciones de cierre (R) «verdes» de k-fix⁺ (fig. 16).



¡Sacuda el asiento (E) para comprobar si los conectores k-fix⁺ (D) están cerrados, y revise en los conectores k-fix⁺ izquierdo y derecho que los indicadores de cierre (R) están «en verde»!

Ahora ya ha fijado el kiddy phoenixfix 3 en el vehículo en la posición de descanso (máxima). Para colocar el asiento en una posición erguida se deberá desplazar el sistema de retención infantil hacia el respaldo del vehículo.

Para ello, accione el mango de desbloqueo (K) (fig. 17; n.º 1) y desplace al mismo tiempo el asiento (E) en dirección hacia el respaldo del vehículo (fig. 17; n.º 2).

Después de montar el sistema de retención infantil (A) con k-fix⁺, asegúrese de que el asiento de niño se encuentra sobre el asiento del coche y que el cierre del

cinturón no queda tapado. Para ello, si es necesario, puede desplazar ligeramente el asiento hacia la derecha o la izquierda.

Para asegurar a su hijo en el asiento sujetado con k-fix+, proceda como se describe en el punto 7.

7 Colocación segura del niño



semiuniversal: ¡Si desea utilizar el asiento de niño con fijación k-fix+, asegúrese de que esté sujeta en el vehículo tal como se describe en el punto 6!



universal: ¡Si desea utilizar el asiento de niño sin k-fix+, debe girar los conectores k-fix+ (D) e introducirlos en el asiento (E)!

Coloque su kiddy sobre el asiento del vehículo tal como se describe en los puntos 5.1 + 5.2 y 5.1 + 5.3.

Asegúrese de que su asiento de niño está ajustado según el tamaño y el peso de su hijo (punto 4).

El kiddy phoenixfix 3 se asegura con el arnés de seguridad de 3 puntos (M) a las guías de cinturón del protector de impacto (fig. 18).



¡Hasta un peso de 11 kg se debe usar el cojín (I)! Para ello, véase el punto 4.1.

Coloque a su hijo en el asiento y preste atención para que su trasero quede en contacto con el respaldo (B).

Desplace el protector de impacto (L) junto con sus brazos (N) por debajo de los reposabrazos (C) (fig. 19).

Desplace el protector de impacto (L) hasta que quede en contacto con el vientre de su hijo.

En función del ángulo del respaldo o del tamaño del niño, puede ocurrir que el protector de impacto (L) ya esté en contacto con el vientre del niño sin que los brazos del protector de impacto (N) se encuentren por debajo de los reposabrazos (C). Esto perjudica el funcionamiento y la seguridad del asiento de niño (fig. 20).

A continuación, tire del arnés de seguridad de 3 puntos del vehículo sacándolo hasta que rodee su kiddy y se pueda encajar directamente en el cierre del cinturón propio del vehículo (fig. 21).

Al hacerlo, preste atención para que la lengüeta del cinturón encaje con un «clic» claramente perceptible.

Introduzca a continuación el cinturón pélvico en las guías del cinturón del protector de impacto (M).

Estire a continuación el cinturón pélvico (fig. 22). Al hacerlo, el protector de impacto debe estar en contacto con el vientre de su hijo.

Introduzca a continuación el tirante en las guías de cinturón del protector de impacto (M) (fig. 23).

Preste atención para que los cinturones estén planos y no se refuerzan uno sobre otro.

Estire el tirante (fig. 24).

Antes de iniciar la marcha, asegúrese de que el cinturón pélvico y el tirante están correctamente en contacto con el protector de impacto (L), bien estirados y sin retorcer. Los cinturones deben estar planos en contacto con la zona de la guía de cinturón del protector de impacto (fig. 23+24). Compruebe periódicamente la colocación del cinturón.

8 Desmontaje de k-fix⁺ después de un uso semiuniversal

Accione el mango de desbloqueo (K) (fig. 25; n.º 1) y tire al mismo tiempo del asiento (E) alejándolo del respaldo del vehículo (fig. 25; n.º 2).

Abra los conectores k-fix⁺ (D) izquierdo y derecho desplazando los bloqueos (S) hacia delante (más allá del indicador de cierre «verde» (R)) (fig. 26).

Solo cuando ambos conectores (D) están abiertos queda el kiddy phoenixfix 3 desacoplado de la estructura del vehículo.

Como último paso, los conectores k-fix⁺ (D) se deben introducir en el asiento (E).

Para ello, gire los conectores (D) primero hacia el asiento (fig. 27). Accione ahora el mango de desbloqueo (K) (fig. 28; n.º 1) y desplace totalmente los conectores (D) en el interior del asiento (E) (fig. 28; n.º 2). Al introducirlos, los conectores deben quedar correctamente encajados en el asiento en los huecos correspondientes.

A continuación, suelte el mango de desbloqueo (K).

9 Retirar y colocar la funda



No use nunca su kiddy sin la funda original. La funda forma parte del concepto de seguridad.

9.1 Retirar la funda del respaldo

Ajuste primero el reposacabezas (F) a la posición más elevada.

Abra los cierres de velcro que hay en la parte trasera de los tirantes (G) y retire a continuación la funda del asiento hacia adelante.

9.2 Retirar la funda del reposacabezas

Ajuste primero el reposacabezas (F) a la posición más elevada.

Abra los cierres de velcro de la parte posterior de la funda.

Suelte ahora con cuidado la funda del mango de regulación de la altura (P) y tire de ella hacia delante por encima del reposacabezas (F).

9.3 Retirar la funda del asiento

Abra en primer lugar los botones automáticos que hay en los lados inferior y trasero del asiento (E), así como las dos lengüetas de la parte posterior de la funda.

Suelte ahora los dos cierres de velcro a izquierda y derecha por debajo de la funda y tire a continuación de la funda sacándola hacia arriba.

9.4 Retirar la funda de la prolongación para las piernas

Tire primero de la prolongación para las piernas (J) a la posición más adelantada.

A continuación, suelte la funda del gancho de la parte inferior de la prolongación para las piernas (J).

Ahora tire con cuidado de la funda hacia arriba por el borde de la prolongación para las piernas (J).

9.5 Funda del protector de impacto



La funda del protector de impacto no se puede retirar ni lavar.

Si se produce algún daño en el protector de impacto (L) o en su funda, diríjase al distribuidor especializado correspondiente o bien directamente al fabricante.

9.6 Colocar la funda de la prolongación para las piernas

Tire primero de la prolongación para las piernas (J) a la posición más adelantada.

Coloque ahora la funda sobre la prolongación para las piernas tirando de la funda con cuidado con el ojal hacia adelante (J).

A continuación, fije la funda con el ojal en el gancho de la prolongación para las piernas (J).

9.7 Colocar la funda del asiento

Fije la funda con los cierres de velcro en la parte superior del asiento (E). Ahora coloque la funda tirando de ella sobre los reposabrazos izquierdo y derecho (C).

Haga pasar las dos lengüetas de la parte posterior de la funda por la ranura entre el respaldo (B) y la superficie de asiento.

A continuación, tire de la funda por encima del asiento y cierre los botones automáticos en los lados posterior e inferior.

9.8 Colocar la funda del reposacabezas

Ajuste primero el reposacabezas (F) a la posición más elevada. Coloque el asiento sobre una superficie llana para poner la funda con mayor facilidad.

Coloque ahora la funda tirando de ella sobre los reposacabezas laterales izquierdo y derecho (F) y alinee la funda de modo que se apoye sin tensión en el asiento.

Ahora coloque la funda sobre el reposacabezas (F) tirando de ella hacia atrás. La abertura de la funda deberá pasarse por encima del embellecedor del mango de regulación de la altura (P) y a continuación deslizarse por debajo de este.

Cierre ahora los dos cierres de velcro de la parte posterior de la funda.

9.9 Colocar la funda del respaldo

Ajuste el reposacabezas (F) a la posición más elevada. Coloque el asiento sobre una superficie llana para poner la funda con mayor facilidad.

Coloque la funda tirando de ella por encima de los apoyos para los hombros izquierdo y derecho (G) y alinee la funda de modo que quede apoyada de forma lisa y uniforme sobre el respaldo (B) y no se tense.

Cierre ahora los dos cierres de velcro de la parte posterior de los apoyos para los hombros (G).

10 Instrucciones de limpieza

10.1 Limpieza de la funda

Las fundas son un componente esencial del concepto de seguridad. Por tanto, solo debe usar fundas originales del fabricante. Si necesita fundas de repuesto, puede pedir las en su distribuidor especializado.

La funda se puede lavar a máquina a 30 grados con programa de lavado para prendas delicadas. No se puede centrifugar ni secar en la secadora.



La funda del protector de impacto no se puede retirar ni lavar.

10.2 Limpieza de las piezas de plástico

Las piezas de plástico se pueden limpiar con un producto de limpieza suave o con un paño humedecido. No utilice en ningún caso productos de limpieza abrasivos (p. ej. disolventes).

11 Qué hacer tras un accidente

Si se produce un accidente en el que la velocidad de impacto haya sido superior a 10 km/h, es imprescindible que el fabricante compruebe si el sistema de retención infantil presenta eventuales desperfectos, en cuyo caso se puede reemplazar de forma gratuita.

12 Garantía

Ofrecemos para su kiddy una garantía de 2 años que cubre defectos de fabricación y de material. El período de vigencia de la garantía comienza en el mismo día de la compra.

Para reclamar se requiere el justificante de compra. Las prestaciones por garantía están restringidas a sistemas de retención infantil que se hayan tratado reglamentariamente y se hayan devuelto limpios y en buen estado.

La garantía no incluye:

- signos de desgaste natural y daños debidos a un uso abusivo
- daños debidos a un uso antirreglamentario o inapropiado

Telas: Todas nuestras telas cumplen elevados requisitos en cuanto a resistencia a la decoloración contra los rayos UV. En cualquier caso, todas las telas se blanquean al exponerse a rayos UV. En ese caso no se trata de defectos de material, sino de fenómenos normales debidos al desgaste por los que no se asume garantía alguna. En un caso cubierto por la garantía, diríjase sin demora a su distribuidor especializado.

El equipo de kiddy le desea a usted y a su hijo que disfrute siempre de una movilidad buena y segura.

Índice

1	Introdução	100
2	Adequação	100
3	Recomendações gerais de segurança	101
4	Ajustes	103
4.1	Adaptação da altura através da almofada do assento	103
4.2	Regulação do repouso cabeças	104
4.3	Regulação do apoio de pernas extensível	104
4.4	Regulação da posição reclinada	105
5	Localização e regulação da cadeira	105
5.1	Regulação do banco do veículo	105
5.2	Localização da cadeira para montagem universal	106
5.3	Localização da cadeira para montagem semiuniversal	106
6	Montagem semiuniversal no veículo com k-fix⁺	107
7	Prender a criança	108
8	Desmontagem do k-fix⁺ após a utilização semiuniversal	110
9	Retirar e colocar o revestimento	110
9.1	Retirar o revestimento do encosto	110
9.2	Retirar o revestimento do apoio de cabeça	110
9.3	Retirar o revestimento da cadeira	111
9.4	Retirar o revestimento do apoio de pernas extensível	111
9.5	Revestimento do protetor de impacto	111
9.6	Colocar o revestimento do apoio de pernas extensível	111
9.7	Colocar o revestimento da cadeira	112
9.8	Colocar o revestimento do apoio de cabeça	112
9.9	Colocar o revestimento do encosto	112
10	Recomendações de manutenção	113
10.1	Limpeza do revestimento	113
10.2	Limpeza das peças em plástico	113
11	O que fazer em caso de acidente	113
12	Garantia	114

Manual de instruções kiddy phoenixfix 3

1 Introdução

Ficamos satisfeitos por se ter decidido pelo sistema de retenção para crianças (A) kiddy phoenixfix 3.

O kiddy phoenixfix 3 é mais um produto inovador da kiddy. Devido aos materiais que desviam a energia de forma especial, o seu kiddy oferece a máxima segurança possível em caso de embate lateral. A sua cadeira de criança também está equipada com absorvedores de choque kiddy (H), um protetor de impacto original kiddy (L) e o sistema de fixação k-fix⁺ para uma proteção abrangente no embate frontal.

Para garantir a máxima proteção do seu filho, o kiddy phoenixfix 3 deve ser obrigatoriamente utilizado conforme descrito neste manual.

As peças do seu kiddy phoenixfix 3 são identificadas por letras no presente manual de instruções e são explicadas através de imagens nas páginas iniciais.

2 Adequação

O kiddy phoenixfix 3 foi testado e aprovado de acordo com a versão atual da norma de homologação ECE-R44/04. Obteve o certificado de homologação para as classes "universal" e "semiuniversal".

"Universal": significa que pode ser utilizado em todos os modelos de veículos, nos bancos equipados com cinto de segurança de 3 pontos, em conformidade com ECE 16 ou normas comparáveis.

"Semiuniversal": significa que o sistema de retenção para crianças pode ser adicionalmente instalado através dos pontos de fixação ISOFIX do veículo.
Se for o caso, o sistema de retenção para crianças só deve

ser montado em veículos mencionados na lista de modelos fornecida. A lista de modelos é constantemente atualizada. Poderá encontrar a versão mais recente em:
<http://www.kiddy.de/vehicletypelist>

O sistema de retenção para crianças kiddy phoenixfix 3 é adequado para as classes de peso I a III, ou seja, para crianças com um peso de 9-36 kg (aprox. 9 meses até aprox. 12 anos) ou até um comprimento de 150 cm.



Em caso de utilização no veículo, oriente-se adicionalmente pelas recomendações do manual do utilizador do seu veículo ou contacte a sua oficina.

3 Recomendações gerais de segurança



Leia atentamente o manual de instruções antes de instalar o sistema de retenção para crianças pela primeira vez. Uma utilização incorreta pode pôr em risco a vida da criança.

Os ferimentos causados pelo esquecimento são fáceis de evitar.



O sistema de retenção infantil (A) tem de ser usado sempre com a respectiva almofada de segurança contra impactos (L).



Use o assento do banco (I) correspondente para crianças com um peso corporal entre 9 e aprox. 11 kg. Caso contrário, a posição sentada (protecção) iria ficar pior em caso de acidente.



Antes de cada viagem, verifique se o sistema de retenção para crianças (A) está ajustado de forma ideal ao comprimento da criança. Não efetue regulações com o veículo em movimento.



Assegure-se de que todas as peças estão corretamente engatadas.



Assegure-se de que nenhuma peça do sistema de retenção para crianças (A) fica presa nas portas ou nos bancos ajustáveis.



Especialmente no caso de furgonetas e caravanas, tenha em atenção que o sistema de retenção para crianças (A) deve estar montado, se possível, num local de fácil acesso, para o caso de salvamento por terceiros.



Utilize o sistema de retenção infantil (A) exclusivamente para a classe de peso I até, no máx., 18 kg.



O cinto nunca deve ficar colocado de forma frouxa na almofada de segurança contra impactos (L). Em caso de acidente, a solicitação é bastante mais elevada do que com um cinto esticado. Preste atenção à correcta posição do fecho do cinto de segurança da viatura.



Nunca deixe o seu filho no sistema de retenção para crianças (A) sem vigilância.



Não coloque objetos pesados na chapeleira, pois em caso de acidente podem ser projetados e tornar-se perigosos.



Se transportar o sistema de retenção infantil (A) sem criança no veículo, proteja-o sempre no modo prescrito com o cinto de 3 pontos do veículo (ponto 7) ou com os conectores k-fix (D) nos pontos de fixação ISOFIX do veículo (ponto 6). Neste caso, o corpo de retenção tem de ser depositado no inferior ou no porta-malas.



Proteja o sistema de proteção para crianças (A) contra a luz solar direta, pois pode aquecer e tornar-se desconfortável.



Não é permitido efetuar quaisquer alterações nos sistemas de retenção para crianças (A). O efeito de proteção pode ser anulado

ou limitado. Em caso de dificuldades, contacte o seu revendedor especializado ou diretamente o fabricante.



O sistema de retenção para crianças (A) só deve ser utilizado em bancos com cinto de 3 pontos, de acordo com a norma ECE 16 ou normas comparáveis.



Certifique-se de que o sistema de retenção para crianças (A) foi montado no veículo de acordo com este manual.



Quando fizer viagens mais longas, faça pausas e assegure-se de que a criança não sai da viatura para o lado da faixa de rodagem. Caso exista, utilize sempre a proteção para crianças nas portas dos veículos ligeiros de passageiros.



Não utilize o sistema de retenção para crianças (A) se alguma peça tiver sido danificada após um acidente (a uma velocidade superior a 10 km/h), se tiver sofrido outro tipo de danos ou caso se tenha soltado.



O cinto deve ser sempre colocado de acordo com as instruções do fabricante.

4 Ajustes

4.1 Adaptação da altura através da almofada do assento

O kiddy phoenixfix 3 dispõe de uma almofada no assento (I) que permite a adaptar o sistema ao comprimento de crianças com idade entre aprox. 9 meses 18 meses (9-11 kg) através da alteração da altura do assento.



No caso de crianças com peso até 11 kg, a almofada do assento (I) deve ser utilizada. A partir dos 11 kg de peso, é desnecessária a utilização da almofada do assento (fig. 1).

A almofada do assento (I) deve ser sempre fixada! Para isso, insira ambas as patilhas através das aberturas existentes de ambos os lados do revestimento, entre os apoios de braços e o encosto, e prenda-as na parte de trás com o botão de pressão (fig. 2+3).



Em caso de utilização da almofada do assento (I), não se esqueça de posicionar corretamente o apoio de cabeça ajustável (F).

4.2 Regulação do repouso cabeças

Graças ao seu repouso cabeças ajustável em altura (F), o kiddy phoenixfix pro 2 proporciona uma adaptação individual ao tamanho do seu filho.

O repouso cabeças (F) tem vários níveis de adaptação ao tamanho do seu filho.

Está alcançada a regulação correcta do repouso cabeças quando a têmpera da criança se situar na área do local mais estreito do repouso cabeças (F) (fig. 4+5).

Para regular o repouso cabeças (F), accione a regulação manual de altura (P) na parte de trás do repouso cabeças (F), puxando-a ligeiramente para o exterior e deslocando o repouso cabeças (F) simultaneamente para cima ou para baixo, consoante a altura desejada (fig. 6).

4.3 Regulação do apoio de pernas extensível

Através do ajuste do apoio de pernas extensível (J), a criança pode viajar de forma bastante mais confortável. O apoio de pernas extensível (J) pode ser ajustado em qualquer posição.

Para isso, segure a pega por baixo do apoio de pernas extensível (J) e puxe ou empurre este último para a posição pretendida.

4.4 Regulação da posição reclinada

Nunca coloque o banco na posição reclinada/direita enquanto está a conduzir. Para o fazer, pare o veículo, solte o cinto de segurança e retire a criança da cadeira.



A posição reclinada só pode ser utilizada em caso de montagem semiuniversal com os conectores k-fix⁺.

Para regular a posição reclinada, prima o manípulo de desbloqueio (K) (fig. 8, n.º 1) e afaste simultaneamente a cadeira (E) do encosto do banco do veículo (fig. 8, n.º 2). Quanto mais puxar a cadeira (E) para a frente, maior será o ângulo de reinação.

O encosto (B) do kiddy phoenixfix 3 assume automaticamente a posição reclinada. A posição reclinada é obtida quando o apoio de cabeça (F) da cadeira tocar no encosto do banco do veículo (fig. 9).



A posição reclinada máxima é alcançada quando deixar de ser possível puxar a cadeira (E) para a frente.

O ângulo máximo da posição reclinada depende da posição dos pontos de fixação Isofix no veículo.

5 Localização e regulação da cadeira

5.1 Regulação do banco do veículo



Por norma, pode obter informações sobre a utilização de sistemas de retenção para crianças (A) no manual de instruções do seu veículo.

Se a montagem for impedida por um apoio de cabeça, este deve ser utilizado na posição superior ou retirado (fig. 10).

Através do encosto móvel (B) do kiddy phoenixfix 3, é possível garantir que a cadeira fica apoiada no encosto do banco do veículo. Posicione o encosto ajustável do banco do veículo em conformidade.

5.2 Localização da cadeira para montagem universal

O sistema de retenção para crianças (A) kiddy phoenixfix 3 pode ser montado em qualquer banco do veículo equipado com um sistema de cinto de segurança de 3 pontos (fig. 11).

O kiddy phoenixfix 3 também pode ser utilizado em veículos com bancos virados para trás que disponham de um sistema de cinto de segurança de 3 pontos (fig. 11).

* Se o fabricante do veículo permitir sistemas de retenção para crianças no banco do passageiro, este deve ser colocado na posição recuada.



Em caso de montagem universal do kiddy phoenixfix 3 (sem k-fix+), os conectores (D) devem ser colocados para dentro. Ver o ponto 8.

5.3 Localização da cadeira para montagem semiuniversal

A montagem semiuniversal do sistema de retenção para crianças (A) só é possível em bancos de veículos equipados com sistema de fixação ISOFIX. O kiddy phoenixfix 3 pode ser fixado de forma segura à estrutura do veículo através destes pontos ISOFIX, com o auxílio dos conectores k-fix+ (D).

O sistema de retenção para crianças (A) kiddy phoenixfix 3 pode ser montado nos veículos e nos bancos indicados na lista de modelos.

A lista de modelos é constantemente atualizada. Poderá encontrar a versão mais recente em:

<http://www.kiddy.de/vehicletypelist>

O fabricante recomenda, se possível, a montagem semiuniversal do sistema de retenção para crianças (A) em combinação os conectores k-fix+ (D).

6 Montagem semiuniversal no veículo com k-fix+

Acione o manípulo de desbloqueio (P) à frente, por baixo do apoio de pernas extensível (J) (fig. 12, n.º 1). Os conectores k-fix+ (D) deslocam-se automaticamente para trás e para fora do assento (E).

Rode os conectores (D) 180°, de forma a conseguir ver as aberturas de união ao banco do veículo (fig. 13).

Verifique, deslocando ambos os dispositivos de desbloqueio (S) para a frente, se os ganchos dos conectores estão abertos (fig. 14). Se as indicações de fecho (R) não indicarem “verde”, significa que os ganchos dos conectores estão abertos (fig. 14).



Coloque o kiddy phoenixfix 3 num banco do veículo que permita a montagem semiuniversal (ponto 5.3) e, se necessário, ajuste o banco de acordo com o ponto 5.1.

De seguida, desloque ambos os conectores k-fix+ (D) sobre os suportes de metal (pontos de fixação ISOFIX) e pressione-os bem, de modo a que os conectores (D) fiquem engatados (fig. 15).

O engate correto é confirmado através da indicação de fecho (R) “verde” nos conectores k-fix+ (fig. 16).



Abane a cadeira (E) para verificar se os conectores k-fix+ (D) estão fechados e verifique nos conectores k-fix+ esquerdo e direito se as indicações de fecho (R) indicam “verde”!

O kiddy phoenixfix 3 está agora fixado no veículo na posição reclinada (máxima). Para colocar a cadeira numa posição correta, deve empurrar o sistema de retenção para crianças em direção ao encosto do banco do veículo.

Para isso, acione o manípulo de desbloqueio (K) (fig. 17, n.º 1) e desloque simultaneamente a cadeira (E) no sentido do encosto do banco do veículo (fig. 17, n.º 2).

Após a montagem do sistema de retenção para crianças (A) com os conectores k-fix+, certifique-se de que a cadeira está corretamente instalada no banco do veículo e que o fecho do cinto não está tapado. Para isso, pode, se necessário, deslocar a cadeira um pouco para a esquerda ou para a direita.

Para prender a criança numa cadeira instalada com conectores k-fix+, proceda como descrito no ponto 7.

7 Prender a criança



Semiuniversal: se desejar utilizar a cadeira de criança com fixação k-fix+, assegure-se de que esta está instalada no veículo como descrito no ponto 6!



Universal: se desejar utilizar a cadeira de criança sem fixação k-fix+, deve rodar os conectores k-fix+ (D) e empurrá-los para dentro da cadeira (E)!

Posicione o seu kiddy no banco do veículo, conforme descrito nos pontos 5.1+5.2 ou 5.1+5.3.

Assegure-se de que a cadeira de criança está ajustada de acordo com o comprimento e o peso do seu filho (ponto 4).

O kiddy phoenixfix 3 é fixado com o cinto de segurança de 3 pontos do veículo às guias do cinto do protetor de impacto (M) (fig. 18).



**Até aos 11 kg de peso, tem de utilizar a almofada do assento (I)!
Ver o ponto 4.1.**

Ao colocar o seu filho na cadeira, assegure-se de que este fica sentado com as nádegas encostadas ao encosto (B).

Insira o protetor de impacto (L), colocando os respectivos braços (N) por baixo dos encostos de braços (C) (fig. 19).

Desloque o protetor de impacto (L) de modo a ficar encostado à barriga da criança.

Conforme o ângulo do encosto ou o comprimento da criança, é possível que o protetor de impacto (L) fique encostado à barriga da criança antes de posicionar os braços do protetor de impacto (N) por baixo dos apoios de braços (C). Tal não afeta o funcionamento e a segurança da cadeira de crianças (fig. 20).

De seguida, puxe o cinto de segurança de 3 pontos do veículo para fora, de modo a passar à volta do seu kiddy e poder ser engatado diretamente no fecho do cinto do veículo (fig. 21).

Certifique-se de que o engate da lingueta do cinto é audível.

Insira o cinto abdominal nas guias vermelhas do cinto do protetor de impacto (M).

De seguida, estique o cinto abdominal (fig. 22). O protetor de impacto deve ficar encostado à barriga da criança.

Insira depois o cinto dos ombros nas guias do cinto do protetor de impacto (M) (fig. 23).

Assegure-se de que os cintos estão direitos e não ficam torcidos uns por cima dos outros.

Estique o cinto dos ombros (fig. 24).

Antes da viagem, assegure-se de que o cinto abdominal e o cinto dos ombros assentam corretamente no protetor de impacto (L), estão esticados e não ficam torcidos. Os cintos devem ficar bem encostados à zona das guias do cinto do protetor de impacto (fig. 23+24). Verifique regularmente a passagem do cinto.

8 Desmontagem do k-fix⁺ após a utilização semiuniversal

Acione o manípulo de desbloqueio (K) (fig. 25, n.º 1) e afaste simultaneamente a cadeira (E) do encosto do banco do veículo (fig. 25, n.º 2).

Abra os conectores k-fix⁺ esquerdo e direito (D), deslocando os dispositivos de desbloqueio (S) para a frente (para além da indicação de fecho "verde" (R) (fig. 26).

Quando ambos os conectores (D) estiverem abertos, o kiddy phoenixfix 3 é desacoplado da estrutura do veículo.

Como passo final, é necessário introduzir os conectores k-fix⁺ (D) na cadeira (E).

Para isso, rode os conectores (D) em direção à cadeira (fig. 27). Depois, acione o manípulo de desbloqueio (K) (fig. 28, n.º 1) e empurre totalmente os conectores (E) para dentro da cadeira (fig. 28, n.º 2). Uma vez inseridos, os conectores devem assentar corretamente nos respetivos encaixes na cadeira.

Por fim, solte o manípulo de desbloqueio (K).

9 Retirar e colocar o revestimento



Nunca utilize o seu kiddy sem o revestimento original. O revestimento é parte integrante do conceito de segurança

9.1 Retirar o revestimento do encosto

Comece por colocar o apoio de cabeça (F) na posição mais elevada.

Abra os fechos de velcro na parte de trás dos apoios de ombros (G) e retire o revestimento da cadeira, puxando-o para a frente.

9.2 Retirar o revestimento do apoio de cabeça

Comece por colocar o apoio de cabeça (F) na posição mais elevada.

Descole os fechos de velcro na parte de trás do revestimento.

Solte o revestimento do manípulo de regulação em altura (P) e puxe-o para a frente, por cima do apoio de cabeça (F).

9.3 Retirar o revestimento da cadeira

Comece por soltar os botões de pressão na parte inferior e traseira da cadeira (E), bem como em ambas as patilhas na parte de trás do revestimento.

Descole ambos os fechos de velcro, dos lados esquerdo e direito por baixo do revestimento, e retire o revestimento, puxando-o para cima.

9.4 Retirar o revestimento do apoio de pernas extensível

Desloque o apoio de pernas extensível (J) para a posição mais avançada.

Solte o revestimento do gancho existente na parte inferior do apoio de pernas extensível (J).

Retire cuidadosamente o revestimento, puxando-o para cima junto ao rebordo do apoio de pernas extensível (J).

9.5 Revestimento do protetor de impacto



O revestimento do protetor de impacto não deve ser retirado ou lavado.

Em caso de danos no protetor de impacto (L) ou no respetivo revestimento, dirija-se ao seu revendedor especializado ou diretamente ao fabricante.

9.6 Colocar o revestimento do apoio de pernas extensível

Desloque o apoio de pernas extensível (J) para a posição mais avançada.

Puxe cuidadosamente o revestimento, com a casa do botão para a frente, sobre o apoio de pernas extensível (J).

De seguida, prenda a casa do botão do revestimento no gancho do apoio de pernas extensível (J).

9.7 Colocar o revestimento da cadeira

Prenda o revestimento com os fechos de velcro na parte superior da cadeira (E). Depois, coloque o revestimento sobre os apoios de braços (C) esquerdo e direito.

Introduza as duas patilhas existentes na parte de trás do revestimento através do espaço entre o encosto (B) e o assento da cadeira.

Em seguida, coloque o revestimento por cima da cadeira e aperte os botões de pressão na parte de trás e na parte de baixo.

9.8 Colocar o revestimento do apoio de cabeça

Comece por colocar o apoio de cabeça (F) na posição mais elevada. Para facilitar a colocação do revestimento, pouse a cadeira numa superfície plana.

Coloque o revestimento sobre ambos os lados do apoio de cabeça (F) e alinhe-o de forma a assentar na cadeira sem esticar.

Coloque o revestimento, da frente para trás, por cima do apoio de cabeça (F). Coloque a abertura do revestimento sobre a moldura do revestimento do manípulo de regulação em altura (P) e puxe o revestimento para baixo.

Cole os dois fechos de velcro na parte de trás do revestimento.

9.9 Colocar o revestimento do encosto

Coloque o apoio de cabeça (F) na posição mais elevada. Para facilitar a colocação

do revestimento, pouse a cadeira numa superfície plana.

Coloque o revestimento sobre os apoios de ombros (G) de ambos os lados e posicione-o de forma a assentar uniformemente no encosto (B), sem esticar.

Cole os dois fechos de velcro na parte de trás dos apoios de ombros (G).

10 Recomendações de manutenção

10.1 Limpeza do revestimento

Os revestimentos são uma parte integrante essencial do conceito de segurança. Por isso, utilize apenas revestimentos originais do fabricante. Se necessitar de revestimentos de substituição, poderá encomendá-los junto do seu revendedor especializado.

O revestimento pode ser lavado a 30º num programa para peças delicadas. Não deve ser torcido ou seco na máquina de secar.



O revestimento do protetor de impacto não deve ser retirado ou lavado!

10.2 Limpeza das peças em plástico

As peças em plástico podem ser limpas com um produto de limpeza suave ou com um pano húmido. Nunca utilize produtos de limpeza agressivos (por ex., solventes).

11 O que fazer em caso de acidente

Após um acidente a uma velocidade superior a 10 km/h, o sistema de retenção para crianças deve ser obrigatoriamente verificado pelo fabricante quanto a eventuais danos, podendo, se necessário, ser substituído gratuitamente.

12 Garantia

O seu kiddy está protegido por uma garantia de 2 anos para defeitos de fabrico ou de material. O período de garantia começa no dia da compra.

Para acionar a garantia, é necessária a apresentação do talão de compra. A prestação de garantia limita-se a sistemas de retenção para crianças que tenham sido utilizados de forma adequada e que sejam devolvidos limpos e em bom estado.

A garantia não abrange:

- sinais de desgaste naturais e danos provocados por solicitações extremas;
- danos decorrentes de uma utilização inadequada ou imprópria.

Materiais: todos os nossos materiais satisfazem os requisitos de resistência da cor contra a radiação UV. No entanto, todos os materiais perdem cor quando expostos à radiação UV. Não se trata de um defeito de material, mas de sinais de desgaste normais que não são abrangidos pela garantia. Em caso de reclamação ao abrigo da garantia, dirija-se ao seu revendedor especializado.

A equipa kiddy deseja-lhe a si e ao seu filho uma viagem sempre boa e segura.



Kiddy GmbH

Schaumbergstrasse 8
95032 Hof
Germany

P +49·9281·7080·0
F +49·9281·7080·21
info@kiddy.de
www.kiddy.de